

Der Courier für die am letzten Mittwoch erhaltene 16 letzte Ausgabe beträgt jährlich nur \$1.00...

Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier

The Courier is the leading German paper in Canada. Published weekly on Wednesdays...

8. Jahrgang

Regina, Saskatchewan, Mittwoch den 14. April 1915

Nummer 24

Deutscher Hilfskreuzer "Kronprinz Wilhelm" in amerikanischem Hafen angelangt

Eine deutsche Note an die Vereinigten Staaten

Deutsche Regierung bezweifelt, daß die Vereinigten Staaten wirkliche Neutralität bezeigen

Präsident Wilsons Botschaft bezüglich mexicanischer Wirren als Beweis herangezogen

Washington, 10. April. — Die deutsche Regierung hat an die Bundesregierung eine Note geschickt, in welcher sie darüber klärt, daß die Ver. Staaten durch ihre diplomatischen Verhandlungen mit den Verbündeten nichts in bezug auf die Rechte der amerikanischen Exporteure, Nahrungsmittelein- und Abfuhrer, die die Bundesregierung stellen schon damals in Abrede, daß sie sich in dieser Angelegenheit verhalten hätte wie sonst die Neutralität der deutschen Regierung auf den Inhalt ihrer diesbezüglichen Noten an die englische Regierung...

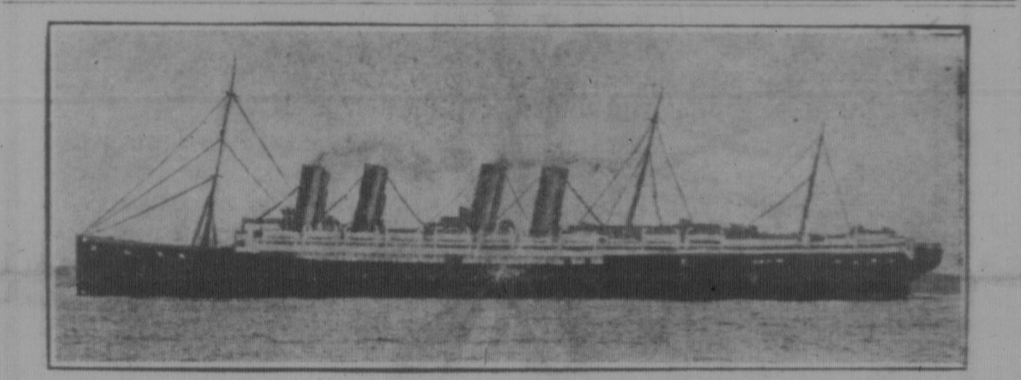
Washington, 10. April. — Die deutsche Regierung hat an die Bundesregierung eine Note geschickt, in welcher sie darüber klärt, daß die Ver. Staaten durch ihre diplomatischen Verhandlungen mit den Verbündeten nichts in bezug auf die Rechte der amerikanischen Exporteure, Nahrungsmittelein- und Abfuhrer, die die Bundesregierung stellen schon damals in Abrede, daß sie sich in dieser Angelegenheit verhalten hätte wie sonst die Neutralität der deutschen Regierung auf den Inhalt ihrer diesbezüglichen Noten an die englische Regierung...

Zerstörte auf achtmonatlicher Kaperfahrt fünfzehn Schiffe der Alliierten und fährt dicht an britischem Geschwader vorbei in Newport News ein

Newport News, Vereinigte Staaten. — Der deutsche Hilfskreuzer "Kronprinz Wilhelm", der vor dem Krieg ein Passagierschiff des Norddeutschen Lloyd war, ist am Sonntag Morgen in Newport News eingetroffen...

London, 12. April. — Der britische Dampfer "Baylaver", welcher der Carrion Linie gehört, ist in der Nähe der Südspitze von einem deutschen Hilfskreuzer zerstört worden...

am 7 Uhr morgens schied der "Thelens" an einem Punkte 40 Meilen südwestlich von Siphoppe Hof Landsturm an den Südpole Inseln ein Unterseeboot, das durch Signale anzuhalten und das Schiff zu verlassen befohl...



Der frühere Norddeutsche Lloyd Passagierdampfer und jetzige Hilfskreuzer "Kronprinz Wilhelm", der dem britischen Wehrmacht an der Küste der Vereinigten Staaten entwicelte und am Sonntag Morgen im Hafen von Newport News anlangte.

Washington, 10. April. — Die deutsche Regierung hat an die Bundesregierung eine Note geschickt, in welcher sie darüber klärt, daß die Ver. Staaten durch ihre diplomatischen Verhandlungen mit den Verbündeten nichts in bezug auf die Rechte der amerikanischen Exporteure, Nahrungsmittelein- und Abfuhrer, die die Bundesregierung stellen schon damals in Abrede, daß sie sich in dieser Angelegenheit verhalten hätte wie sonst die Neutralität der deutschen Regierung auf den Inhalt ihrer diesbezüglichen Noten an die englische Regierung...

Washington, 10. April. — Die deutsche Regierung hat an die Bundesregierung eine Note geschickt, in welcher sie darüber klärt, daß die Ver. Staaten durch ihre diplomatischen Verhandlungen mit den Verbündeten nichts in bezug auf die Rechte der amerikanischen Exporteure, Nahrungsmittelein- und Abfuhrer, die die Bundesregierung stellen schon damals in Abrede, daß sie sich in dieser Angelegenheit verhalten hätte wie sonst die Neutralität der deutschen Regierung auf den Inhalt ihrer diesbezüglichen Noten an die englische Regierung...

Schon verschiedene Male ist berichtet worden, daß der ehemalige Norddeutsche Lloyd Dampfer von britischen Kriegsschiffen zerstört worden sei, aber in allen acht Monaten ist es ihm immer gelungen, den feindlichen Schiffen, die nach ihm suchten, zu entweichen...

London, 5. April. — Der Glasgower Dampfer "Civitas" und die russische Bark "Hermes" wurden am Sonntag Nachmittag in der Nähe der Insel Wight von einem deutschen Hilfskreuzer an der Westküste zerstört...

London, 4. April. — Im Kanal ist heute auf der Höhe von Siphoppe Hof, vierfünf Meilen südlich von Siphoppe Hof, Germa, der britische Dampfer "Gita of Bremen", Dublin, von einem deutschen Hilfskreuzer in den Grund gesenkt worden...

812.808 Gefangene in Deutschland

Amsterdam, 10. April. — Nach einer Zählung aus Berlin befinden sich 812.808 Kriegsgefangene in Deutschland, 10.175 Offiziere und 802.633 Soldaten...

In den Karpathen

Die deutschen Verbände nahmen in den Karpathen 10.000 Russen gefangen.

Der ungarisch-polnische Grenzgebiet in den Karpathen ist ein höchst wichtiges strategisches Gebiet, die ungarischen Truppen sind hier in einer sehr günstigen Lage...

Das Kriegsschiff "Kronprinz Wilhelm" ist ein sehr interessantes Schiff, das in der Geschichte der deutschen Marine eine wichtige Rolle spielt...

San Francisco, 8. April. — Der japanische Kreuzer "Akama", der vor einigen Wochen an der Küste von Unteritalien, angeblich nach einem Gefecht mit einem deutschen Kreuzer, landete, ist nun nach San Francisco zurückgekehrt...

London, 6. April. — Der britische Dampfer "Northland", der eine Walfangflotte von 2.000 Tonne hat, wurde am Sonntag Morgen auf der Höhe von Siphoppe Hof im englischen Kanal von einem deutschen Hilfskreuzer, vermutlich "H 12", zerstört...

London, 10. April. — Der Dampfer "Leopold" wurde, daß er am 11. März den britischen "Schoner Robert" an der amerikanischen Küste zerstört habe...

Pflege des Straßenbaues in Saskatchewan

Wettbewerb der Municipalitäten für die Herstellung guter Straßen unter Leitung von Regierungs-Inspektor Johann Kühne zeitigt glänzende Erfolge

Die vorwiegend deutsche Municipalität Macleod No. 185, unter Mathias Heil, Lemberg, und Wegehauptmann Franz Pezner erhält den Großen Preis für 1914

Der letzten wurde von der Regierung eine Preisurteilung für die Ausführung von Straßenarbeiten in der Provinz Saskatchewan...

Der Wettbewerb der Municipalitäten für die Herstellung guter Straßen unter Leitung von Regierungs-Inspektor Johann Kühne zeitigt glänzende Erfolge...



Zwei mit vorzüglicher Arbeit an Straßen, die für den Wettbewerb eingereicht wurden.

Die vorwiegend deutsche Municipalität Macleod No. 185, unter Mathias Heil, Lemberg, und Wegehauptmann Franz Pezner erhält den Großen Preis für 1914...

Der Wettbewerb der Municipalitäten für die Herstellung guter Straßen unter Leitung von Regierungs-Inspektor Johann Kühne zeitigt glänzende Erfolge...

Dominal-Parlament

Das Dominal-Parlament in Ontario hat heute seine Verhandlungen beendet...

Das Dominal-Parlament in Ontario hat heute seine Verhandlungen beendet...

Frax Weinadhar sagt: Ich hätte Ihnen recht, als wir von EDDY'S Waschbrettern sprachen...

Frax Jangereleitet sagt: Ich habe viel von EDDY'S Fiber-Gimern und Schüsseln gehört...

Donnerstag, 7. April. Antilcher deutscher Bericht Berlin, über London, 7. April.

Auf dem westlichen Kriegsschauplatz wurde das Dorf Trei Weiden, das unter Truppen vorrücken befehligt hatten...

nische Regierung irgendwelche ernste Schritte unternehmen wird. Gegen Deutschland jedoch, obgleich in verkleinerter Form...

Angriff auf die Dardanellen. Konstantinopel, drahtlos nach Berlin und London, 7. April.

Kein ernstlicher Angriff wurde seitens des Feindes auf die Dardanellen gemacht. Vorgestern beschossen zwei feindliche Kreuzer unsere Batterien...

Türken bilden 5. Armee an den Dardanellen. Berlin, drahtlos nach Conville, 7. April.

Berlin, Hamburg, Dresden, München und in anderen deutschen Städten herrscht ein Gefühl schüchternen Unbehagens...

Es wird unermüdet. Amerikaner können sich heutzutage nicht mehr in deutschen Kreisen bewegen...

In Deutschland herrscht feinerles Wangel. England soll sich nur nicht durch die Zeitungen täuschen lassen...

Die Prinzessin. Berlin, 7. April. — Kronprinzessin Cecilie wurde heute von einer Tochter entbunden...

Kapitän Thierichsen ist entschlossen war, die erste gütliche Unterredung zu beantragen, wieder auf das offene Meer hinauszuweichen...

Italien bleibt neutral. Rom, 2. April. — Nicht geringe Überredung hat es in hiesigen politischen Kreisen verursacht...

Britische Kreuzer an amerikanischer Küste. New York, 5. April. — Seemannsverbanden haben sich heute in New York auf eine Demonstration vereinigt...

Verdächtige nach dem Saiten. Washington, 7. April. — Die amerikanische Regierung hat heute eine Liste von Verdächtigten veröffentlicht...

Four-le-Merite für General von Klud. Amsterdamer, über London, 7. April. — Nach Berliner Zeitungen...

Die Prinzessin. Berlin, 7. April. — Kronprinzessin Cecilie wurde heute von einer Tochter entbunden...

Verdächtige nach dem Saiten. Washington, 7. April. — Die amerikanische Regierung hat heute eine Liste von Verdächtigten veröffentlicht...

Verdächtige nach dem Saiten. Washington, 7. April. — Die amerikanische Regierung hat heute eine Liste von Verdächtigten veröffentlicht...

The Standard Bank of Canada. Autorisiertes Kapital \$5,000,000.00. Eingezahltes Kapital und Ueberchuß \$6,672,697.00.

Allein der Volkstakt nach Deutschland gesandt worden sein. Auch der österreichische Volkstakt am Curial...

Eine Antwort. Berlin, drahtlos nach Conville, 8. April. — Antilch erging hier heute folgende Meldung:

Die provokierenden Berichte englischer und neutraler Blätter, daß die Mannkraft des deutschen Unterseebootes...

Da hat sie! Frau (ihrem Mann die durchgehenden Golen schenkt)...

Berlustlisten der Deutschen und Oesterreichischen Armeen des Weltkrieges von 1914.

Große Arbeitslast. London, 7. April. — Da eine große Anzahl Anträge gegen die britische Regierung wegen der Delegation amerikanischer Schiffsladungen...

Neue Bücher! Genesca... 80. Rosa von Fannenburg... 25. Großer Welt-Kreis in deutscher Sprache... 1.00.

Deutsche Buchhandlung. 850 Main Straße. Winnipeg, Manitoba. Unterhält das größte deutsche Zeitungsgeschäft in Canadas...

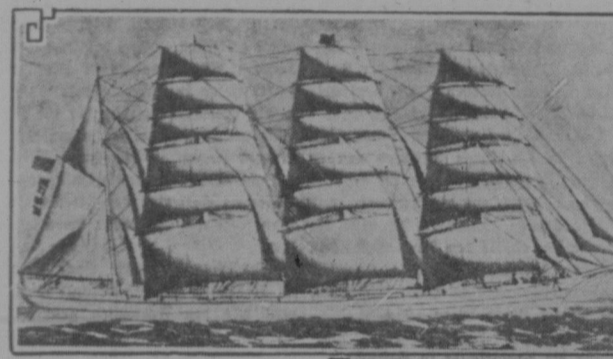
Deutsche Canadas! Unterhält das größte deutsche Zeitungsgeschäft in Canadas in Eurem eigenen Interesse.

Bestellzettel. An den 'Courier', P. O. Box 505, Regina, Sask. Ich bestelle hiermit den 'Courier'...

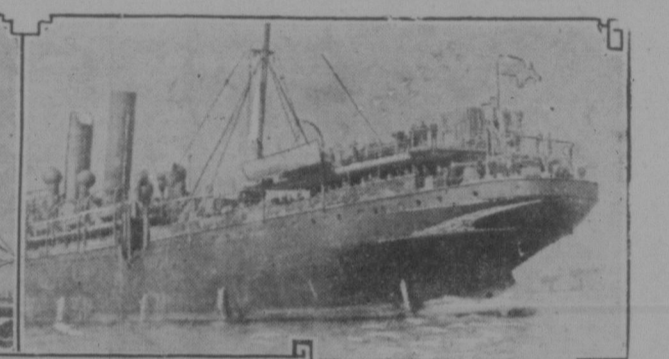
Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA. Königin von Schweden reist nach Karlsruhe.

Tape-Worm. Die Königin von Schweden, welche vor ihrer Verheiratung die Prinzessin Victoria von Baden war...

Deutschlands Stimmung bitter gegen Amerika. London, 3. April. — Ein amerikanischer Kapitän, der heute direkt aus Deutschland kommend hier anlangte...



Das Redmarckalls Linnar v. Sandberg.



Das Redmarckalls Linnar v. Sandberg.

Projekt deutsch-russischer Waffenstillstand vor dem 1. Mai. San Francisco, Cal. — Zweiwöchige Informationen über...

Seine Ansicht. West Bernhoff äußert sich Betreuer der amerikanischen Textilindustrie gegenüber.

Washington, 6. April. — Vertreter der amerikanischen Textilindustrie sprachen heute nach einer Konferenz...

Der Unterseebootkrieg. Berlin, drahtlos nach Conville, 7. April. — Gemäß hiesigen Zeitungen...

Deutschlands Stimmung bitter gegen Amerika. London, 3. April. — Ein amerikanischer Kapitän, der heute direkt aus Deutschland kommend hier anlangte...

Der deutsche Hilfskreuzer 'Prinz Gisel Friedrich', dessen Kapitän sich entschlossen hat, das Schiff bis zur Beendigung des Krieges im amerikanischen Ozean...

Prinz Gisel Friedrich bleibt in U.S.A.-Hafen. Kapitän will nicht nutzlos Bekanung und Schiff dem vor Kalifornien wartenden Schwedener der Alliierten opfern.

Der neueste Vorschlag des Fürsten Bülow. Rom, 5. April. — Der deutsche Vorkämpfer Bülow hat heute einen Vorschlag...

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA. Königin von Schweden reist nach Karlsruhe.

Tape-Worm. Die Königin von Schweden, welche vor ihrer Verheiratung die Prinzessin Victoria von Baden war...

Deutschlands Stimmung bitter gegen Amerika. London, 3. April. — Ein amerikanischer Kapitän, der heute direkt aus Deutschland kommend hier anlangte...

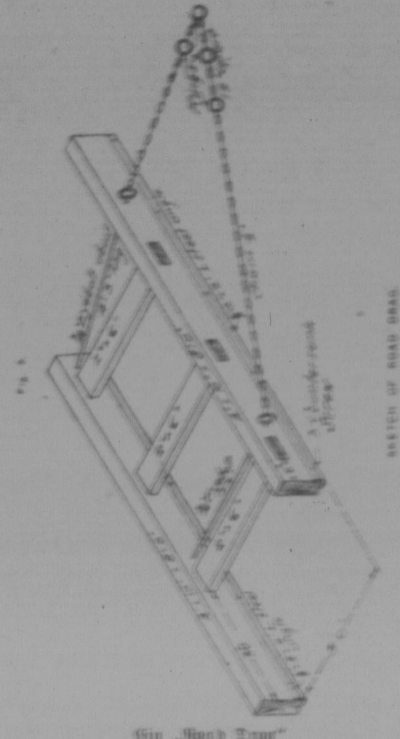
Der Unterseebootkrieg. Berlin, drahtlos nach Conville, 7. April. — Gemäß hiesigen Zeitungen...

Deutschlands Stimmung bitter gegen Amerika. London, 3. April. — Ein amerikanischer Kapitän, der heute direkt aus Deutschland kommend hier anlangte...

Pflege des Straßennetzes in Saskatchewan

Obwohl jeder Zweifel ist der Fall ganz Straßen mit sehr großen Schäden verbunden...

Wiederhergestellt werden. Viele Straßen sind in einem Zustand der Verfall...



Siehe "Road Traps"

Allerdings haben die von der Provinzial-Straßenbaukommission ausgearbeiteten...

In Anfang des Jahres 1914 wurden alle organisierten Munizipalitäten aufgefordert...

Zum besseren Verständnis der verschiedenen in Form einer Tabelle veröffentlichten...

1. In dem Wettbewerb werden nur die Councils organisierter ländlicher Munizipalitäten...

2. Von jeder Munizipalität wird nur eine Kennung angenommen.

3. Die für den Wettbewerb genannte Straße muß mindestens zwei Meilen, darf jedoch nicht mehr als vier Meilen lang sein.

4. Anmeldungen werden nur bis zum 1. Juni 1914 einmündlich angenommen.

5. Eine Straße, die für den Wettbewerb in 1913 angemeldet war, kommt für 1914 nicht in Betracht.

6. Die für den Wettbewerb bestimmten Straßen müssen in ihrer ganzen Breite von Anfang bis zum Ende...

7. Berichte auf Formularen, die durch die Straßenbau-Kommission erteilt sind...

8. Folgende Preise sind für jeden Meil ausgesetzt: 1. Preis \$200, 2. Preis \$150...

9. Bei der Verfüllung wird das Punktsystem angewandt, und nur von den Wettbewerbern fünf Punkte aufeinander...

10. Das Bestimmen der Preise erfolgt durch unparteiische Richter...

11. Die für den Wettbewerb angemeldeten Straßen werden während der Saison von Zeit zu Zeit inspiziert...

12. Jede Munizipalität, die an dem Wettbewerb 1914 teilnimmt...

13. Die nachstehenden acht Punkte können für die Preisrichter in Betracht kommen:

Table with 2 columns: District No. and List of municipalities.

Table with 2 columns: District No. and List of municipalities.

Table with 2 columns: District No. and List of municipalities.

Table with 2 columns: District No. and List of municipalities.

Table with 2 columns: District No. and List of municipalities.

Table with 2 columns: District No. and List of municipalities.

Table with 2 columns: District No. and List of municipalities.

Table with 2 columns: District No. and List of municipalities.

Table with 2 columns: District No. and List of municipalities.

Table with 2 columns: District No. and List of municipalities.

Table with 2 columns: District No. and List of municipalities.

Table with 2 columns: District No. and List of municipalities.

Table with 2 columns: District No. and List of municipalities.

Table with 2 columns: District No. and List of municipalities.

Table with 2 columns: District No. and List of municipalities.

Table with 2 columns: District No. and List of municipalities.

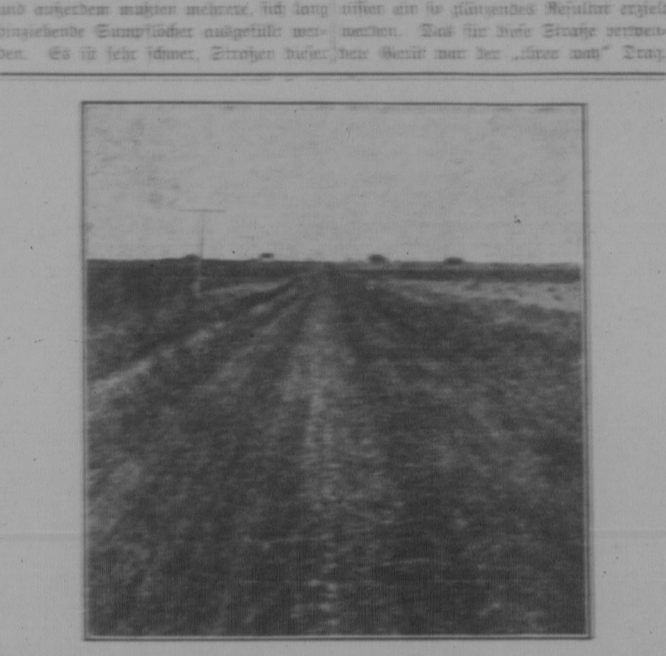
Die Straße 3: 2.28, 1.33, 1.23 und 98. Die Straße 4: 2.28, 97 und 96.



Die mit dem Großen Preis gekürzte Straße bei Langenburg.

Wollt keine große Straße in der ganzen Provinz keine bessere Straße...

In in ganzen Provinz zu finden, befinden diese für immer der ganzen Provinz...



Eine Straße, die in der Mitte zu kurz gemessen ist, unzulänglich für die ganze...

Die von dem Hauptpreis ist immer und in großer Menge gefordert werden...



Teil einer Straße nördlich von Didsbury, der in 1913 ein ganzer Preis...

Regeln für den Wettbewerb in 1915 1. Wie in 1914, "Drauging" beginnt...

2. Wie in 1914. 3. Die für den Wettbewerb genannten Straßen...

4. Anmeldungen werden bis zum 15. Juni einmündlich angenommen.

5. Eine Straße, welche bereits in einem früheren Wettbewerb angemeldet...

6. Straßen, die für den Wettbewerb angemeldet werden, müssen ein bestimmtes...

Der Courier Organ der Deutsch-Canadier Extrablatt

Einige andere Meldungen lauten: Eine Petersburger jüdische Gesellschaft...

„Der Courier“ 4. Ausgabe (Jahresabonnement) \$1.00

„Der Courier“ 10. Ausgabe (Jahresabonnement) \$1.00

10. Wie Zeitung 11 in 1914. 11. Bei der Prüfung wird das Punktsystem...

12. Die mit ersten Preisen bedachte Straßen in sämtlichen Distrikts werden...

13. Die nachstehenden acht Punkte kommen für die Preisrichter in Betracht:

1. Zustand der Straße, ehe das "Drauging" beginnt.

2. Beschaffenheit des Erdbodens. 3. Stärke des Straßengerades.

4. Länge der Straße. 5. Ob die Straße frei von Hindernis...

6. Zustand der Straße während der Saison. 7. Zustand der Straße am Ende der Saison.

8. Der Wert der Straße. In Verbindung mit diesen Bestimmungen...

9. Kriterien, die für den Wettbewerb maßgebend sein sollen.

10. Die nachstehenden acht Punkte kommen für die Preisrichter in Betracht:

1. Zustand der Straße, ehe das "Drauging" beginnt.

2. Beschaffenheit des Erdbodens. 3. Stärke des Straßengerades.

4. Länge der Straße. 5. Ob die Straße frei von Hindernis...

6. Zustand der Straße während der Saison. 7. Zustand der Straße am Ende der Saison.

8. Der Wert der Straße. In Verbindung mit diesen Bestimmungen...

9. Kriterien, die für den Wettbewerb maßgebend sein sollen.

10. Die nachstehenden acht Punkte kommen für die Preisrichter in Betracht:

1. Zustand der Straße, ehe das "Drauging" beginnt.

2. Beschaffenheit des Erdbodens. 3. Stärke des Straßengerades.

4. Länge der Straße. 5. Ob die Straße frei von Hindernis...

6. Zustand der Straße während der Saison. 7. Zustand der Straße am Ende der Saison.

The Grain Growers' Special Tractor advertisement with technical details and price.

„Imperial“ einen längeren Artikel, in welchem er erklärt, daß die deutsche deutsche Armee...

„Der Courier“ 10. Ausgabe (Jahresabonnement) \$1.00

10. Wie Zeitung 11 in 1914. 11. Bei der Prüfung wird das Punktsystem...

12. Die mit ersten Preisen bedachte Straßen in sämtlichen Distrikts werden...

13. Die nachstehenden acht Punkte kommen für die Preisrichter in Betracht:

1. Zustand der Straße, ehe das "Drauging" beginnt.

2. Beschaffenheit des Erdbodens. 3. Stärke des Straßengerades.

4. Länge der Straße. 5. Ob die Straße frei von Hindernis...

6. Zustand der Straße während der Saison. 7. Zustand der Straße am Ende der Saison.

8. Der Wert der Straße. In Verbindung mit diesen Bestimmungen...

9. Kriterien, die für den Wettbewerb maßgebend sein sollen.

10. Die nachstehenden acht Punkte kommen für die Preisrichter in Betracht:

1. Zustand der Straße, ehe das "Drauging" beginnt.

2. Beschaffenheit des Erdbodens. 3. Stärke des Straßengerades.

4. Länge der Straße. 5. Ob die Straße frei von Hindernis...

6. Zustand der Straße während der Saison. 7. Zustand der Straße am Ende der Saison.

8. Der Wert der Straße. In Verbindung mit diesen Bestimmungen...

9. Kriterien, die für den Wettbewerb maßgebend sein sollen.

10. Die nachstehenden acht Punkte kommen für die Preisrichter in Betracht:

1. Zustand der Straße, ehe das "Drauging" beginnt.

2. Beschaffenheit des Erdbodens. 3. Stärke des Straßengerades.

4. Länge der Straße. 5. Ob die Straße frei von Hindernis...

6. Zustand der Straße während der Saison. 7. Zustand der Straße am Ende der Saison.

Sparen Sie Kraft u. Zeit -- Kaufen Sie direkt

- 12 Zoll \$2.10
13 u. 14 Zoll \$2.35
15 u. 16 Zoll \$2.65

THE WESTERN IMPLEMENT SUPPLY COMPANY
1762 Osler St., Regina, Sask.

Rechtfertigt Thierichens

Washington. -- Reichsminister...
Rechtfertigt Thierichens...
Washington, 14. April. -- Reichsminister...

Sultan voller Zuversicht

Konstantinopel, 7. April. -- Der Sultan...
Sultan voller Zuversicht...
Konstantinopel, 7. April. -- Der Sultan...

nem gefährlichen Bruchband von...
nem gefährlichen Bruchband von...

Tragi kein Bruchband

Frei...
Tragi kein Bruchband...
Frei...

Expire Zeit, ich bin die Zeit...
Expire Zeit, ich bin die Zeit...

Es wird Abend, und die gepörlten...
Es wird Abend, und die gepörlten...

G. G. G. eröffnet Büro in Regina...
G. G. G. eröffnet Büro in Regina...

Der Untergrund der 'Arme'

In der deutschen Note heißt es...
Der Untergrund der 'Arme'...
In der deutschen Note heißt es...

Väterliche Fürsorge

Die vertriebenen Väter des...
Väterliche Fürsorge...
Die vertriebenen Väter des...

Wird das schwarze Gesicht aus Asien den Frieden diktiert?

Wird das schwarze Gesicht aus Asien...
Wird das schwarze Gesicht aus Asien...

Waffen und Munition

Waffen und Munition...
Waffen und Munition...

Spaziergänge durch die französische Industriestadt Lille

Spaziergänge durch die französische...
Spaziergänge durch die französische...

Regina und Umgegend

Regina und Umgegend...
Regina und Umgegend...

Briefkasten

Briefkasten...
Briefkasten...

Die deutsche amerikanische Vertrags

Der Fall gewinnt jedoch eine andere...
Die deutsche amerikanische Vertrags...
Der Fall gewinnt jedoch eine andere...

Die Regenzeit und die Cholera

Nicht minder groß, wie die Leiden...
Die Regenzeit und die Cholera...
Nicht minder groß, wie die Leiden...

Tod Getriebe einer armen deutschen Garnison

Wit' weid' wunderbaren Schicksal...
Tod Getriebe einer armen deutschen...
Wit' weid' wunderbaren Schicksal...

Die brennende Frage

Wollen Sie an Ihren Kohlenrechnungen...
Die brennende Frage...
Wollen Sie an Ihren Kohlenrechnungen...

Lille und seine Frauen

Zum Spaziergänger werden die...
Lille und seine Frauen...
Zum Spaziergänger werden die...

Die Vermählungen des Krieges

Im Jahre, in dem der Tag...
Die Vermählungen des Krieges...
Im Jahre, in dem der Tag...

Die brennende Frage

Wollen Sie an Ihren Kohlenrechnungen...
Die brennende Frage...
Wollen Sie an Ihren Kohlenrechnungen...

Wird das schwarze Gesicht aus Asien den Frieden diktiert?

Wird das schwarze Gesicht aus Asien...
Wird das schwarze Gesicht aus Asien...

Die Regenzeit und die Cholera

Nicht minder groß, wie die Leiden...
Die Regenzeit und die Cholera...
Nicht minder groß, wie die Leiden...

Tod Getriebe einer armen deutschen Garnison

Wit' weid' wunderbaren Schicksal...
Tod Getriebe einer armen deutschen...
Wit' weid' wunderbaren Schicksal...

Die brennende Frage

Wollen Sie an Ihren Kohlenrechnungen...
Die brennende Frage...
Wollen Sie an Ihren Kohlenrechnungen...

Lille und seine Frauen

Zum Spaziergänger werden die...
Lille und seine Frauen...
Zum Spaziergänger werden die...

Die Vermählungen des Krieges

Im Jahre, in dem der Tag...
Die Vermählungen des Krieges...
Im Jahre, in dem der Tag...

Wird das schwarze Gesicht aus Asien den Frieden diktiert?

Wird das schwarze Gesicht aus Asien...
Wird das schwarze Gesicht aus Asien...

Die Regenzeit und die Cholera

Nicht minder groß, wie die Leiden...
Die Regenzeit und die Cholera...
Nicht minder groß, wie die Leiden...

Tod Getriebe einer armen deutschen Garnison

Wit' weid' wunderbaren Schicksal...
Tod Getriebe einer armen deutschen...
Wit' weid' wunderbaren Schicksal...

Die brennende Frage

Wollen Sie an Ihren Kohlenrechnungen...
Die brennende Frage...
Wollen Sie an Ihren Kohlenrechnungen...

Lille und seine Frauen

Zum Spaziergänger werden die...
Lille und seine Frauen...
Zum Spaziergänger werden die...

Die Vermählungen des Krieges

Im Jahre, in dem der Tag...
Die Vermählungen des Krieges...
Im Jahre, in dem der Tag...

Dr. P. Karrer, Zahnarzt
hat seine Office vom McLeod-Block nach dem
Williamson-Building
dem neuen weißen Gebäude an Jasper Ave. Da verlegt
Und hält sich dort allen Deutschen bestens empfohlen

Die Regenzeit und die Cholera
Nicht minder groß, wie die Leiden...
Die Regenzeit und die Cholera...

Die brennende Frage
Wollen Sie an Ihren Kohlenrechnungen...
Die brennende Frage...

Lille und seine Frauen
Zum Spaziergänger werden die...
Lille und seine Frauen...

Die Vermählungen des Krieges
Im Jahre, in dem der Tag...
Die Vermählungen des Krieges...

Briefkasten
Ein Deutscher, der sich der...
Briefkasten...

Gesucht 500 Mann

um nette, häuslich geprüfte Frauen zu tragen, wie diese von der Regina Steam Laundry gemacht werden. Zufriedenstellung garantiert. Alle unsere Kunden haben ein glückliches Lächeln — als Grund geben Sie die netten, hübsch gebügelt Stragen an, die ihnen ein so feines männliches Aussehen geben. Keine Sorge — kein Traubel — Sie sind zufriedengestellt. Waschen Sie sich, eine Probezeit und sparen Sie sich lebenslängliche Bekleidungskürr.

The Regina Steam Laundry, Ltd.
Phone 4295 Regina, Sask.

Regina und Umgegend

Schuhmacher Revueisten. — Wir sind noch immer in der Arbeit und würden uns freuen, mit Ihrer neuen Kundenschaft wieder beehrt zu werden. Wir machen die beste Arbeit und verwenden nur das allerbeste Material. Unsere Preise sind verhältnismäßig sehr niedrig. **The Corner Shoe Repairing Shop, Ede Elfr. Norman und Dallas Str., Regina, Sask.**

Kadette zum Stadt-Rath. — In der nächsten Sitzung der Stadtverwaltung wird die Regierung beauftragt, das Stadt-Rath in manchen Teilen zu ändern und denselben mehrere Mandate beizufügen, veranlassen sich die Mitglieder des Provinzial-Rathes in Regina, um entsprechende Beschlüsse im „City Act“ eingehend zu beschließen und auch der Regierung entsprechende Beschlüsse zu machen. Die Sitzung nahm fast den vollen Tag in Anspruch. Sie fand im Sitzungssaal des Rathhauses statt.

Einige 60 Paragraphen dieses Gesetzes wurden einer Revision unterzogen und dabei gelangten wichtige Punkte zur Erörterung. Ein Punkt, den die Mitglieder der Regierung zu unterbreiten beabsichtigen, ist der, daß der „City Act“ mit einem entsprechenden Zusatz versehen werden soll, daß die Ermöglichung des Bürgerrechts nicht wie bisher durch eine öffentliche Wahl vorgenommen werden soll, sondern durch die Stadtverordneten selbst in einer regulären Sitzung des Stadtrathes. Ein weiterer interessanter Punkt ist der, daß verheiratete Frauen das Wahlrecht zugestanden werden soll. Für diese beiden Fragen, wie auch für die der gewandenen Einführung von Steuern wurde lebhaftes Interesse gezeigt.

Bezüglich der in Vorschlag zu bringenden Aenderung für die Bürgermeisterei hielt der Stadtschreiber der Stadt, Herr Blair, einen interessanten Vortrag. Er führte unter anderem an, daß ein derartiges Gesetz die Stadtverordneten in England durchweg befreit und zwar mit augenfälligem gutem Erfolg. Ein fähiger Mann, einmal gewählt, der sich im Laufe der Zeit mit allen öffentlichen Angelegenheiten vertraut gemacht und die Führung seines Amtes befehligt, solle nicht lediglich durch die Popularität eines anderen, durch die in den meisten Fällen das Haupt der Stadt auf den „Thron“ gehoben werde, verdrängt werden. Diese Ansicht fand allgemeinen Beifall, und es wurde beschlossen, eine entsprechende Aenderung der Akte in Vorschlag zu bringen.

Ueber den Vorschlag der Gewährung des Wahlrechts für die Frauen hielt Stadtschreiber Blair eine Anrede, und auch dieser Vorschlag wurde gutgeheißen und wird der Regierung unterbreitet werden.

Ein Vorschlag, durch Befehl die Zeitungsberichterstattung von den Stadtsitzungen auszuschließen, fand nicht den vollen Beifall der anwesenden Delegierten, und es wurde von einer Befreiung dieses Antrages abgesehen.

Im Interesse der steuerzahlenden Geschäftsinhaber wurde von der in der Sitzung vertretenen „Provincial Retail Merchants Association“ der Vorschlag eingebracht, die Regierung zu erlauben, Abnahmen zu treffen, daß alle solche Geschäfte, die sich gewissermaßen eines unanständigen Wettbewerbs schuldig machen, in dem sie Waren verkaufen unter der Angabe, daß ein „Bankrott Verkauf“ oder „wegen Ruin“ stattfindet, mit einer besonderen Steuer belegt werden. Die Steuer für solche Leute, die es offenbart nur darauf abgesehen hätten, ihren Laden geschlossen zu haben zu der Zeit, wenn der „Tag Collector“ erscheint, sollte eine hohe sein, und es wurde in Vorschlag gebracht, die Summe von \$500 bis \$1000 zu bestimmen. Darnach, die nicht ihren künftigen Wohnort in der Stadt haben und keine Steuerzahler der Stadt sind, sollen mit \$100 Steuern belegt werden. In der letzten Klasse der zu bestrafenden Steuererhebungen die Geschäftsinhaber berechnet werden, sofern sie nicht das Gewerbe selbst ziehen. Bauunternehmer sollen nach dem Gesamtwert der Gebäude, für die sie Bauunternehmer sind, in der Höhe von 150 Prozent der Bauunternehmer werden mit einer höheren Rate belegt werden als solche, die ein eigenes Büro in der Stadt haben.

In Bezug der gewandenen Steuererhebung und der Befreiung dieser wurde eine Resolution von über 150 Wörtern der Stadt überreicht, die die

ihre Aenderungen in Vorschlag bringen soll.

Anderer helfen. — Da es für andere von Hilfe sein kann, schreibt Frau M. Brown, von Hillsdale, Ont., was ich erzählen, was Herrn's Abenteuer für mich gesamt hat. Erst Jahren ist ich am westlichen Kapfährer. Das Abenteuer übermüdete mich so, daß ich zum Arbeiter unfähig war. Ich war vollständig erschöpft, und befristete, von einer gefährlichen Krankheit beunruhigt zu werden. Ich verließ verschiedene Arten Medizin, doch ohne Erfolg. Ein Freundin erzählte mir davon von Herrn's Abenteuer. Ich kann nur sagen, daß ich nicht für tausend Dollars das Gute hergeben würde, was es mir gesamt hat. Helfer bin ich immer gesund geblieben.

Tausende haben Zeugnis abgelegt über die große Bitterkeit, welche sie durch den Gebrauch dieses allen, preisgekrönten Heilmittels erlangten. Es verdient die Aufmerksamkeit aller Leidenden. Es ist keine gewöhnliche Medizin. — Kein Mittel des Geschwändels. Herrn's Abenteuer wird dem Publikum durch das Laboratorium geliefert durch Spezialagenten, die ernannt sind von den Verantwortlichen: Dr. Peter Johnson & Sons Co., 19-25 E. John St., Chicago, Ill.

Wir lehren die Kaufkraft unserer Helfer auf die Weise, daß Herrn's Abenteuer, das oben erwähnte Heilmittel, legt allen Kindern in Canada kostenfrei zur Verfügung, wodurch eine große Erhöhung des Wohlstandes eintritt.



Herr Blair, der die Rolle des Schurken „Kannanan June“ spielt, tritt am Freitag im Rex Theater auf.

Neuerwerb wird drei mal abgemittelt. — Ieder Samstag und Sonntag hatte die Feuerwehr dreimal auszurücken. Dies erste mal handelte es sich um ein in der „City Garage“ ausgebrochenes Feuer, das jedoch bald gelöscht war und nur geringen Schaden verursachte. Der zweite Ausruf, welcher am Samstag um 11 Uhr abends von der Ecke der Montreal Straße und 12 Avenue kam, erweckte nur ein falscher Alarm, und der dritte erfolgte am Sonntag Nachmittag um 11 Uhr 30 Minuten von dem Post-Block an South Main Street, wo eine Feuerstätte in Brand geraten war. — Die dritte wurde von der Feuerwehr auf die Straße befördert, und ein weiterer Schaden ist nicht entstanden.

Premier Scott bei Gründung des neuen Vereins der Liberalen Vereinigung in Regina. — Gelegentlich des Besuchs der Kommission der Leichter-Vereinigung von Saskatchewan wohnte Premier Scott der Gründung des neuen Vereins der Liberalen Vereinigung von Regina und Umgebung bei.

Milch darf höchstens 50 Grad warm sein. — Um Erwartungen durch den Geruch von Milch möglichst auf ein Minimum zu halten hat die Gesundheitsbehörde bestimmt, daß Milch, die von auswärts in die Stadt gefahren wird, bei deren Eintreffen auf der Bohstation nicht mehr als 50 Grad warm sein darf. Diese Vorschrift trifft sich auf die mit Sägen herumlaufenden Händler, die auch darauf zu sehen haben, daß keine Milch an Kunden abgegeben wird, die einen höheren Wärmegrad hat.

Hundefänger tätig. — In Willigan's Reithall an der South Main Street Straße sind mehrere ziemlich wertvolle Hunde vom Hundefänger eingeliefert worden, für welche sofort die Hundsteuer entrichtet werden muß, da sie andernfalls getötet werden.

Cyber des Hundefängers. — Am Montag fand die Einrichtung einer Anzahl von Hunden statt, die von ihren Eigentümern bei dem Hundefänger nicht abgeliefert worden waren. Man sagt, daß sehr wertvolle Exemplare unter den Tode gewöhnlichen Tieren gewesen sein sollten. Mitglieder des Tierchirurgievereins erstellten eine Einladung zu der Exekution, um Gelegenheit zu haben, sich davon zu überzeugen, daß den Tieren auf einen möglichst schnellen u. humanen Weg das Leben entzogen wird.

Von längerem Aufenthalt auf Farm zurück. — Herr Johann Treiter trat mit seiner Gattin letzte Woche von seiner in Illinois-Walden Dittell gelegenen Farm, wo er sich für längere Zeit aufgehalten hat, wieder in der Stadt ein. Herr Treiter war während der Dauer seiner Abwesenheit von Regina sehr im Interesse des Reichs-Canadian Provincialverbandes tätig, wofür ihm alleseitiger Dank gebührt.

Kauf, aus dem Gefängnis entlassen. — Der Herr J. J. Brown, der gerade eine Gefängnisstrafe wegen Bankrottens verbüßt hatte und von der Strafbank der Provinz entlassen wurde, wird nach Regina zurückkehren und dort seinen Wohnort aufsuchen.

Besondere Ankündigung, welche Sie besonders interessieren wird

Schwarzfeld's Dept. Stores

Stapelwaren für weniger als zu Marktpreisen

| | | |
|---|--|--|
| Zucker granuliert, per 100 Pfund \$7.65 | Reismehl per Sack \$3.55 | Äpfel per Kiste \$1.15 |
|---|--|--|

Der Laden, welcher in den letzten fünf Jahren zum größten deutschen Einkaufsladen Canadas wurde

Öffnen Sie die Türen für zukünftige Prosperität, indem Sie einkaufen bei

SCHWARZFELD'S

Werter Herr Lejer!

Wenn Sie bei Schwarzfeld's einkaufen, können Sie sich versichert sein, wertvolle Werte zu erhalten.

Bedenken Sie auch, daß wenn Sie bei Schwarzfeld's regelmäßig einkaufen, Sie sich den Weg für dauernde Prosperität ebnen.

Schwarzfeld's Werte sind immer echte Werte. Wenn man dieses, zusammen mit der exzellenten Qualität der Waren und der freundlichen, zuvorkommenden Bedienung in Erwägung bringt, kann man nicht umhin denken, daß dieser Laden als ein idealer Einkaufsort zu betrachten ist.

Schwarzfeld's Reputation in der Geschäftswelt als Einkaufsort für Vorgesell, versteht ihn in die angenehme Lage.

Ihnen bessere Werte zu sehen, als irgend ein anderes Geschäft im District.

Schwarzfeld's ist gekennzeichnet in Winnipeg, wo er mit einer großen Geschäftsfirma, welche mit Waren überhäuft ist, unterhandelt, um angesehene \$15,000.00 Wert, erlassener Waren nach seinem Laden in Regina zu liefern. Bereuen Sie sich nicht, daß wenn das Geschäft abgerollt werden sollte, keine Lagerhäuser oder alte Waren in der Ordnung vorhanden sein werden. Die neue Ware wird dann für ungefähr ein Drittel billiger verkauft als die Geschäftswelt betragen.

Alles dies bedeutet größere und bessere Werte bei Schwarzfeld's.

Bedenken Sie diesen Platz für Ihren Einkauf.

Geblünte Fantasie-Crepons

Aus diesen Crepons kann man die hübschesten Kleider machen, welche Sie je gesehen haben

Regulär per Yard 25c
Spezial per Yard 12½c

Starke Arbeits-Schuhe für Herren

Genähte Sohlen aus Schwem Rindsleder

Regulär \$5.50
Spezial per Paar \$1.75

Zehnte Ave., Ecke St. John St., Regina

ed, trieb sich am Samstag Abend auf dem Bahnhöf der G. T. F. herum, ohne zu wissen, wo er hin solle, und es wurde ihm deshalb für die Nacht Quartier an der Polizeistation gegeben. Die pervertierten Neben, die von Bowens gehalten wurden, zeigten davon, daß er geisteskrank sei, und der Herr, der den Beobachtungsbericht einreichte, hat befähigt diese Annahme.

Fater des Stadtrates Graffid gestorben. — Der 73 Jahre alte George Graffid, der Vater des Stadtrates Graffid, ist letzte Woche in seinem Wohnort in Yellow Seaß gestorben. Der Verstorbene war einer der ersten Anwohner in Regina Dittell. Er kam im Jahre 1878 von St. Paul über Winnipeg nach Regina, Kan., wo er sich niederließ, um dann im Jahre 1882 nach Regina zu kommen. Er hatte vier Söhne.

Polstrian gründet. — Die Stadt Regina Pacific Eisenbahngesellschaft hat vor einigen Tagen bekannt, daß sie den Bauplan der „Regina Southern“ Street ändern werde, indem der bis dahin

dreimal in der Woche verkehrende Zug für die Folge nur einmal fahren soll. Die Gesellschaft hat jedoch inzwischen ihren Entschluß geändert, und sagt, daß der Linie werden wie früher in Wöchentliche Richtung Sonntag, Mittwoch und Freitag verkehren. In der Regina-Pacifik und Canada Linie, nach der Regina am 6. Uhr Morgens anfährt und 8 Uhr verläßt und mit am 10.45 Uhr abfährt, am 11. Uhr abfährt, am 11.45 Uhr abfährt, am 12.30 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt, am 12.45 Uhr abfährt, am 1.30 Uhr abfährt, am 2.15 Uhr abfährt, am 3.00 Uhr abfährt, am 3.45 Uhr abfährt, am 4.30 Uhr abfährt, am 5.15 Uhr abfährt, am 6.00 Uhr abfährt, am 6.45 Uhr abfährt, am 7.30 Uhr abfährt, am 8.15 Uhr abfährt, am 9.00 Uhr abfährt, am 9.45 Uhr abfährt, am 10.30 Uhr abfährt, am 11.15 Uhr abfährt, am 12.00 Uhr abfährt

Provinz-Politische

Übernahme des Deutschen Glubs in Edmonton durch die Liberale Vereinigung des Wahlkreises C-11 Edmonton. — „Kriegsheimat“ hat keine Kriegshäuser. — Gut Alberta ist ein soziale Eisenbahn?

Mit einem außerordentlich gut besetzten und eben so gut vorbereiteten „Smoker“ übernahm am letzten Donnerstag die Liberale Vereinigung für C-11 Edmonton die ihr mitteilte überlieferten Räume des Deutschen Glubs an Morris Straße. Neben zahlreichen Vorträgen verschiedener Nationalitäten war auch eine Anzahl der alten Mitglieder des Clubs ebenfalls anwesend. Auf der Plattform saßen neben dem Präsidenten der Vereinigung der fähig aufgestellten liberalen Kandidat des Wahlkreises, der frühere Edmontoner Bürgermeister Alex Mac, Joe Mac, Don E. W. Cook, sowie die Mitglieder des Parlaments Clubs von Cardstone und Vulliamy von Edmonton.

Herr Alex Mac eröffnete den Abend mit einer Ansprache, in deren Verlauf er das Gedächtnis für die Väter des Landes feierlich in Erinnerung rief. Er führte aus, wie das neue Heim der Provinz, das den Liberalen mächtig zu fördern, und das sie jetzt sehr stolz sind. Eine allgemeine Diskussion, welche jeden Gegenstand angeht, nicht, wenn auch Teilnehmer darüber noch nicht bekannt sei. Er als Kandidat habe völlig auf den alten bewährten Boden der liberalen Partei, die mit seinen Ansichten völlig übereinstimme. Die Politik Canadas müsse in erster Linie auf die Bedürfnisse der Landwirtschaft zugeschnitten sein, das sei ihr aber unter der gegenwärtigen Regierung in Ottawa nicht. Die gegenwärtige in Ottawa eingeführte „Kriegsheimat“ seien in Wirklichkeit keine Kriegsheimaten, sondern seien dazu bestimmt, den Fabrikanten des Landes weiterhin große Summen Geldes in die Taschen zu jagen.

Der inoffizielle Vertreter Edmonton im Provinzparlament, Don E. W. Cook, wurde mit lebhaftem Applaus begrüßt. Herr Cook ist in den letzten 18 Monaten recht still gewesen. Seine an diesem Abend gehaltenen Rede erregte, durch besondere Aufsehen, weil sie auch sprechlos davor, daß in Bezug auf die Eisenbahnpolitik der Regierung in den liberalen Kreisen völlige Einmütigkeit herrsche. Herr Cook wird in wertschätzender Weise die unzufriedene Kritik der Konservativen zurück, von denen das Mitglied die Wahlkreise von Calgary losgerissen werden zu sollen, daß die Regierung ihnen viel zu viele Eisenbahnen habe und keine neuen mehr brauche. Die Konservativen hätten auch die Behauptung aufgestellt, die Garantien der Regierung für die C.P.R. seien viel zu hoch, und wenn die C.P.R. bankrott ginge, dann werde die Provinz das Geld verlieren. Demgegenüber konnte Herr Cook darauf hinweisen, daß die Provinz eine gute Hypothek auf allem Besitz der genannten Eisenbahn habe. Beträge die Forderung der Regierung im Kontostamm der Bahn in Alberta mindestens das Dreifache der genannten Summe betrage. Nach Prüfung einiger fälschlicher Angelegenheiten, wobei Herr Cook die Haltung des Edmonton Bulletin schärf kritisierte, kam Herr Cook von Cardstone zum Wort. Er unterstützte völlig die Ausführungen des Herrn Cook. Herr Cook habe gesagt, der reiche Teil der Provinz liege nördlich von Edmonton. Nun, er — Herr Cook — vertrete zwar einen südlichen Wahlkreis und habe eine hohe Meinung von dem landwirtschaftlichen Werte des Landes. Aber er glaube Herrn Cook aus dem Mund und darum werde er auch dafür stimmen, daß der reiche Norden — und damit auch Edmonton — zu seinem Recht käme, an dem

die Konservativen noch so sehr lamentieren. Für unsere Landwirtschaft habe Präsident Wilson von den Ver. Staaten schon bedeutend mehr getan, als die Regierung von Ottawa. Herr Buffler von Kambo sprach über die alten schwierigen Zeiten und erzählte, wie er als Farmer in langen Jahren bittere Erfahrungen zu einem überzeugten Liberalen geworden sei. Die bei Weitem vorgeschickte Rede des Abends hielt unter alter Freund Herr Joe Mac. Sie wolle verstanden, seine Ausführungen in einer späteren Ausgabe des „Courier“ vollständig wieder zu geben.

Für wöchentliche Unterhaltung sorgen Vorträge der Herren Zimmerler und Springer, verschiedene englische Gesangsstücke und ein vorzügliches Pianospiel der Herren Zimmerler und Reinhardt. Für den Smoker hatten die Herren D. S. Egan, Deane & McNeil, die Mrs. Cullen und die Mrs. Egan Company das nötige und gute Essen gebrannt. Verschiedene Ladungen belegter Butterbrotchen und ein gutgebackener Kaffee sorgten dafür, daß auch der Teil zu seinem Recht kam.

Am Parlament gedenkt man die Geschichte diese Woche zum Schluß zu bringen. Sie haben als hervorragende Tat die Förderung des Eisenbahnwesens im Norden im Vordergrund, wenn die endlose Arbeit gemacht. Sie immer, wenn es sich um Eisenbahnbauten handelt, hat die Opposition versucht, die Absichten der Minister zu vereiteln, die Minister zu vereiteln. Ein beliebiger Teil hat immer gewesen, irgend eine Kontraktorenfirma aufzuführen und sie ein billiges Angebot machen zu lassen. Das hat Herr Zimmerler, der Führer der Konservativen, diesmal auch versucht. Er ist damit aber glänzend hinein gefallen. Wenn es sollte sich heraus, daß dieser billige Eisenbahnvertrag nicht einmal eine Preisreduktion bezähle konnte und sich auch noch einer ganzen Reihe anderer Vorteile auszeichnete, auf Zahlung kleinerer Summen verfaßt. So sehen die Konservativen der Sache aus, die allen Eisenbahnliebhabern, Bauernschaft auf der Regierung des Landes zu haben.

Wie sehr die Konservativen sich im Parlament mit ihrer Obstruktion der Eisenbahnvorlagen blamieren haben, geht aus daraus hervor, daß ihre in Ottawa registrierten eigenen Parteigenossen ganz anderer Ansicht über den Wert des Eigentums der C.P.R. im Westen sind. Die Regierung in Ottawa hat nämlich der C.P.R. auch Geld geschenkt und dafür als Sicherheit hierher gebracht — als soziale Hypothek (Mortgage), also noch hinter der Forderung der Regierung von Ottawa, einzutreten lassen. Als erster Hypothekengläubiger ist Alberta also vollständig.

Die Getreidepreise haben eine niegeahnte Höhe erreicht. Haben Sie sich nun schon klargemacht, daß es bei den fortwährend wachsenden Getreidepreisen den unzufriedensten Werte ist, mit einer großen Kommissionsfirma in Verbindung zu treten? Wenn Sie noch Weizen, Hafer, oder Getreide abzugeben haben, wenden Sie sich an unseren Edmontoner Vertreter Herr W. A. IRELAND den Sie im Central Hotel finden oder 82732 antwortenden Nummern. Senden Sie Fragen mit Angaben Ihres Namens, Adressen in der Nähe Calgary's wollen sich an nachfolgende Adresse wenden:

STRONG & DOWLER
Hauptkäufer in Getreide
406-407 Grain Exchange Bldg. Calgary, Alberta.
PARISH & HENNEBECKER
Grain-Exchange Winnipeg, Man.

Edmonton

Der 3. April 1915 wird in der Geschichte Edmonton mit goldenen Letzten vergeichnet werden. An diesem Tage hat nämlich die städtische Straßenbahn aus der Welt für immer geschwunden und nur noch ein paar Gruben zum Erinnerungsmal eines Lebens — und zwar rund 150 Dollar — erzielt. — Auch in Polen nicht verloren.

Meiner Freund Herr Hermann Schmitt hat seit einiger Zeit auf seiner „Tours“ ein Wunderstück im Besitz, das die Aufmerksamkeit aller Kenner der Geschichte Albertas — ja, des ganzen Weltens, erregen dürfte. Das Tier erweist (oder sollte das doch wenigstens sein) sich nämlich als das Bestes von nicht weniger als drei — Jungen. Und zwar handelt es sich nicht um eine gepaltene Junges, also die gewöhnliche und mit Meist befürchtete Doppelgeburt, sondern um drei separate und ausgemessene, richtiggehende Kalbungen. Natürlich ist die Möglichkeit des Tieres dementsprechend.

Die Leiche des seit September vorigen Jahres von hier verführten Kanakmannes Aborigine ist vor einigen Tagen von zwei holländischen Jungen beim Prairie Flat im Fluss treibend entdeckt und hierher gebracht. Sie immer, wenn es sich um Eisenbahnbauten handelt, hat die Opposition versucht, die Absichten der Minister zu vereiteln, die Minister zu vereiteln. Ein beliebiger Teil hat immer gewesen, irgend eine Kontraktorenfirma aufzuführen und sie ein billiges Angebot machen zu lassen. Das hat Herr Zimmerler, der Führer der Konservativen, diesmal auch versucht. Er ist damit aber glänzend hinein gefallen. Wenn es sollte sich heraus, daß dieser billige Eisenbahnvertrag nicht einmal eine Preisreduktion bezähle konnte und sich auch noch einer ganzen Reihe anderer Vorteile auszeichnete, auf Zahlung kleinerer Summen verfaßt. So sehen die Konservativen der Sache aus, die allen Eisenbahnliebhabern, Bauernschaft auf der Regierung des Landes zu haben.

Am Freitag legte Bode hatte die städtische Feuerwehr nicht weniger als fünf verschiedene, kleinere, Feuer zu löschen. Der Diebstahl trug sich bei Prairie Hills zu. Über der Diebstahl-Ereignis Hobdell, derselbe, von dem es i. J. hier, er ist von Polizeichef Hill dazu gebracht worden, den Alderman Clark „hinzuhalten“, hat jetzt sein Amt niedergelegt und über Hill sowohl wie die Stadververwaltung dieselbe in Kenntnis gesetzt. Hobdell führt in seinem Schreiben darüber Klage, daß der Herr Hill durch einen anderen Diebstahl bewachen lassen habe.

Die Leiche von A. L. Mosier, eines Dolmetschers aus Chicago, wurde bei Meile 94 an der Edmonton, Dawson und P. E. Eisenbahn aufgefunden. Sie muß dort seit dem Herbst oder jetzt Anfang des Winters gelegen haben und war gefroren, als sie gefunden wurde.

Herr Dr. Katter, der bekannte deutsche Zahnarzt, hat seine Office vom West-End-Weg nach dem Williamston-Gebäude verlegt und hält sich dort allen Patienten bestens empfohlen. Das Williamston-Gebäude ist der neue wichtige Block an Jasper Ave. Es ist in der Nähe der Jasper Ave.

Der Capitler E. J. Webb ist von Richter Taylor der widerrechtlichen Anwendung des Titels Doktor schuldig befunden und zur Rückzahlung von \$25.00 verurteilt worden.

Am Mittwoch voriger Woche hatte die Gendarmen an der Südhälfte fast gleichzeitig zwei Feuer zu löschen. Im ersten Falle handelte es sich um den Brand eines Wohnhauses an der 91. Avenue, im zweiten um ein im Richmond Park ausgebrochenes „Wilde Feuer“. Beide Gebäude wurden prompt gelöscht, bevor viel Schaden entstanden war.

Für die in diesen Tagen stattfindende „Horse Show“ sind die unzufriedensten Vorlesungen getroffen. Das 49. und das 51. Infanterie-Battalion, zusammen etwa 2000 Mann, sind einen besonderen darobeherrschenden Umarmen ein und werden dem Publikum auch in Vortragsreden vorgeführt werden. Diese Dinge werden neben dem immer beliebten „musikalischen Mitt“ zu den Hauptattraktionen für diejenigen Besucher gehören, die nicht Verdienstgüter sind oder noch über „Herdendiebstahl“ verfügen. — Edmonton ist eine der wenigen canadischen Städte, die keine ihrer der städtischen öffentlichen Straßen eine „Horse Show“ abhalten. Es sollte darum kein Edmontoner, der das keine Einverständnis nicht zu überlassen braucht, verfehlen, durch seinen Besuch der Veranstaltung zum Entzücken zu werden.

Die Herren von Hammerstein und Stranzenberger waren letzten Mittwoch in Brüderheim, um dort eine Versammlung für die „Canada First“ Bewegung abzuhalten. Bericht darüber an anderer Stelle.

Das Straßenbahndepartment hat seit letzter Woche einen neuen Faktor eingestellt, der wöchentliche Berichtsberichterstattungen besonders in der inneren Stadt bringen soll. Zwischen den Wagenführern und der 24. Straße verläßt jetzt alle 7 Minuten ein Wagen und zwischen Kamass und Jasper, alle der 24. Straße alle 3 1/2 Minuten. Die Wagen fahren auch im allgemeinen schneller. J. B. ist die Haltezeit für zwischen der Ecke der 24. Straße und Alberta Ave. und Nord-Edmonton verkehrende Wagen um 7 1/2 Minuten abgeändert. Auch der Verkehr zwischen der Nord- und der Südhälfte ist wesentlich verbessert worden.

Der Courier

Alberta u. Britisch Columbia: Heinrich Becker, Generalagent

Alle Abonnements, Anzeigen, Briefe und Korrespondenzen aus Alberta und Britisch Columbia sind an H. Becker, Edmonton, zu richten. Alberta-Teil jeder Courier-Ausgabe (Anzeigenaufnahme und Schriftleitung) schließt am Freitag Abend der vorhergehenden Woche. Der „Courier“ kostet nur einen Dollar das Jahr und ist im voraus zahlbar. „Courier“ ist die verbreitetste Zeitung in kanadischen Westen und bringt die meisten Nachrichten aus Alberta. Korrespondenzen aus deutschen Kreisen werden stets gern angenommen.

Advertising Rates on Application

Bier
Wir halten komplettes Lager unserer vorzüglichsten Biere in
LAMONT MUNDARE LEDUC u. MORINVILLE
Setteln Sie Ihr Bier bei unsern Agenten an obigen Plätzen.
STRATHCONA BREWING & MALTING CO. LTD. Edmonton-South Alta.

Häusers Eider- und Luchs-Schlau
Schweizerheim
Edmonton
519 Krater Avenue — Drei Blod Ost von C.N.R.-Station.
Saubere Betten von 25-50 Cents.

Hermann A. Rasch
Deutscher Alkohol und Rotar.
318 Jasper Ave. C. P. Phone 1451
Edmonton, Alta.

CONRAD JORDAN
Edmonton Alberta.
10733 Kamass Ave. Tel. 4146

Albert Kales
Der deutsche Schuhmacher.
Besuche meine Arbeit. Ich garantiere für das beste Leder, Niedrige Preise.
611 Kamass Ave. Edmonton.

Graduierte von Hammerstein.
Verfügbare, Alta. 2. April
Beitrag Herr von Hammerstein's Eider-Heim haben Sie in Ihren Beiträgen dem naturhistorischen Deutschstum hierzu, sowie zu dem nötigen politischen Einfluss zu werden, die Sympathien eines jeden echten Deutschen. Leider hat sich infolge dringender Arbeiten nicht die Zeit, Ihnen sofort auf Ihre wertigen Fragen zu antworten. Legen Sie das aber, bitte, nicht so aus, als ob ich der guten Sache der Deutschen fern bleiben wollte. Wie lange man auch in Canada gewesen sein mag, man hat immer genug, auf seine deutsche Abstammung stolz zu sein, und man kommt sogar zur Überzeugung, daß man ein so besserer Canadier wird, je mehr man deutschen Ideen, deutscher Gehirngewalt und Wissenschaft und deutschen Reich in diesem Lande Anerkennung zu verschaffen sucht. Adressen, Gewerbe und Industrie, Bauwesen, die städtischen wie die ländlichen Verwaltungswaltungen, kurz das Gesamtwohl unseres neuen Landes kann außerordentlich gefördert werden, wenn natürlich nach der besten Konstitution Canadas, etwas mehr nach deutschem Muster geordnet und regiert würde. Deutsche Beiträge (Fortsetzung auf Seite 12)

Der Courier

Alberta u. Britisch Columbia: Heinrich Becker, Generalagent

Die hiesigen Dolmetscher Collins, Scott und Robertson sind nach Frankreich abgereist, um dort in der Bewundenerfürsorge Dienst zu tun. Der hiesige medizinische Verein veranstaltete zu Ehren der Genannten ein Bankett.

Die Aufzeichnung der Dominion Land Office für den Monat März zeigen 304 Aufnahmen von Grundstücken, 34 Heimstätten stellen Antrag auf Beistellung, 170 Aufnahmen wurden für ungültig erklärt, 153 Anträge annulliert, 7,722 Briefe empfangen und 7,068 Briefe ausgesandt.

Die Edmontoner Bankumsätze beliefen sich im März dieses Jahres auf etwas über neun Millionen Dollars gegen über 14 Millionen im selben Monat 1914.

Rach der Aufzeichnung des amerikanischen Konsuls (H. S. Montgomery) wurden im März die folgenden Waren im Wert der beigefügten Zahlen aus dem Edmonton District nach den Ver. Staaten ausgeführt:

Table with 2 columns: Item, Value

| | |
|----------------------|-------------|
| Fisch | \$ 8,304.20 |
| Lebende Fische | \$ 2,245.00 |
| Wolle | 126,000.28 |
| Ganzzahlswaren | 10,376.00 |
| Schaffelle | 2,614.38 |
| Wagen | 3,816.40 |
| Werkzeuge | 400.00 |
| Schiffbauausprodukte | 83,235.03 |
| Berchidene | 20,430.61 |

Das Reichsministerium der Stadt nahm 10006 Kinnitino Ave. letzte Woche fünf Verhaftungen vor.

Herr Leo Bergler von New Sarepta war neulich in der Stadt und benutzte die Gelegenheit, sich dem Courier zu bedanken.

Organisationsobermann in Irvine.
Am Dienstag den 6. April versammelte sich die Wehrabteilung des am 18. März organisierten Organisationsobermann in der Office von E. Wickham in Irvine, um über die Möglichkeit eines „Canada First“ Bewegung zu diskutieren.

Nach den immer noch unvollständigen Berichten der Organisationsobermann sowie auf aktive Unterstützung von ungefähr 135 Wählern genehmigt werden.

Beitrag von E. Wickham, unterstützt von E. Schreiber, daß die einbezählten Beiträge vorläufig an E. Wickham abgeliefert werden, um Verwendung bei der Bereinigung der Listen bei den Versammlungen zu finden.

Bund der Deutschen in Alberta
H. Becker, Sekretär, P. O. Box 301, Edmonton, Alta.

„Canada First“
Bewegung in Brüderheim

Der Bund der Deutschen hielt eine „Canada First“-Versammlung in Brüderheim ab.

Am 7. April fand eine der größten Versammlungen, die jemals in Brüderheim abgehalten wurden, unter den Auspizien des Bundes der Deutschen statt, in der Herr von Hammerstein die Anwesenden im Interesse der „Canada First“-Bewegung ansprach. Das Schulhaus war demnach überfüllt, daß viele innen keinen Platz hatten, sondern den Verhandlungen von draußen folgen mußten. Der Vorsitzende der Ortsgruppe Herr Waldmeier, war anwesend. Der Bericht der Versammlung wurde Herrn Franz Weber übergeben. In einer anderthalb Stunden langen Rede legte Herr von Hammerstein der Versammlung klar, daß die unglücklichen Kriegsumstände dazu geführt haben, daß das deutsche Element gewissermaßen dazu gezwungen worden ist, sich seiner numerischen Stärke im Lande zu erinnern und seinen Einfluss auf die Zukunft Canadas zu verfestigen. Wenn canadische Bürger anderer Nationen die Berechtigung der Entwicklung ihrer nationalen Ideen haben, dann haben die Canadier deutschen Namens dasselbe Recht. Herr von Hammerstein nannte viele Fälle, wo deutsche Ansiedler, die doch zur friedlichen Entwicklung ins Land gekommen sind und nicht mit irgendwelchen kriegerischen Absichten, in rücksichtsloser Weise und mandant geradezu grausam unterdrückt wurden. Er führte viele Tatsachen auf, wie die 150 Millionen, die für Kriegszwecke ausbezahlt wurden, welche mit heißen Schweiß von Lande bezahlt werden müssen und von unethischen Monrakturen und anderen Mäthern eingezogen werden. Er stellte in klarer Weise folgende Forderungen klar, zu denen die deutschen Bürger im Lande berechtigt seien:

Unter den größten Kriegsgewinnen scheinen auch die größten Spitzböden zu sein.

Absolute Gleichberechtigung und Freiheit in Wort und Schrift für alle Bürger, ob britisch geboren oder nicht; jetzt und alle Zeit.

Eine weiterer Bedeutung entsprechender Verteilung im Senat, Dominion- und Provinzparlament.

Vertreter, welche unsere Ideale und Bestrebungen im Rate des canadischen Volkes vertreten.

Eine entsprechende Befestigung von Beamtenstellen in allen und jeden Verwaltungsweigen des Landes, höheren und niederen mit dazu befähigten naturalisierten Bürgern, z. B. Zulassung von naturalisierten Bürgern, deutscher und anderer Abstammung, zum höheren Avancement in der Royalnted Police.

Canada First
Danke recht herzlich der Ortsgruppe „Bismarck“ für die Geldspende von \$6.75, welche von Herrn H. Becker in ihrem Namen übergeben worden ist. Die Ortsgruppe „Bismarck“ ist sicherlich nicht die geringste, in Wahrheit ist sie die erste, welche für diese deutsche Bewegung in der LaSalle getroffen hat. Wir haben Hunderte und Hunderte von Briefen bekommen, welche sich anerkennend über diese Bewegung ausgedrückt haben, doch leider nicht sehr viele haben solven praktische Sympathie gezeigt wie die Ortsgruppe „Bismarck“. Die Bewegung ist schließlich zur Ehre des ganzen Deutschstums, was man will mehr erkämpfen werden, und in heutigen Kämpfe lösen Geld und nochmals Geld.

Man lichte Bestellungen an:
Die Generalagentur für Alberta u. B.C.
H. Becker
Edmonton, Alta. P. O. Box 301

Wer eine Farm kaufen oder verkaufen will,
Vieh zu verkaufen hat oder kaufen will,
Stellung sucht oder zu vergeben hat,
versuche eine kleine Anzeige in den „Alberta Nachrichten“ des „Courier“
Preis:
Für jede Anzeige 1 Zoll einhaltig, 50 Cents
Für jede zweite Anzeigen 25 Cents
Für jede dritte Anzeigen 15 Cents
Für jede vierte Anzeigen 10 Cents
Für jede weitere Anzeigen die Hälfte
Man lichte Bestellungen an:
Die Generalagentur für Alberta u. B.C.
H. Becker
Edmonton, Alta. P. O. Box 301

ROYAL Yeast Cakes

Beste Hefe der Welt.

Bekannt durch die schätzenswerten Eigenschaften als beste Hefe für alle Backwaren.

E.W. GILLET COMPANY LIMITED.
WINNIPEG TORONTO ONT. MONTREAL

Milchwirtschaft

Keinleitung zur Behandlung der Milch für die Lieferung an Butter- und Käsefabriken.

Wird häufig vorkommen, dass die Leiter von Butter- und Käsefabriken die Lieferanten mit Anforderungen an die Milchlieferung betrauen, wie sie die Milch und die Milchbehandlung betreffen. Diese Anforderungen sind der Befolgung wert und mit der im Handel eines jeden Produktes hier folgen lassen.

Die Milch muss rein gehalten, gut behandelt und gepflegt werden, um gute und reine Milch zu erhalten. Das Futter der Kuh ist stets vor dem Melken zu reinigen, weil sich immer mehr oder weniger Schmutz und Staub daran befindet, nachdem die Kuh geigen hat und auch die Umgebung des Euters, besonders die der Melkerin, ist zu reinigen und abzuwaschen. Um möglichst reine Milch zu haben, ist erste Bedingung, den Euter rein zu halten und besonders während der Wintermonate. Man beachte nicht, dass das Melken mit zu den schmutzigen Arbeiten der Kuh gehört und dass man sich dementsprechend auch schmutzig machen muss — es ist also eine der reinlichsten Arbeiten zu betreiben und man soll reinlich dabei ansetzen sein. Keine Milch kann nur erlangt werden durch Befolgung gründlicher Reinlichkeit der Milchreinigung. Es ist nicht mit nassen Händen zu melken; dies ist eine schmutzige, ekelhafte Gewohnheit und wird von einem reinlichen Melker nie geübt. Die Milch kann nicht rein bleiben, wenn sie mit nassen Händen abgemolken wird. Man melke schnell und ohne Unterbrechung fertig, und melke gut und gründlich aus. Die letzten Tropfen Milch in den Euten sind die besten.

Die Milch ist nach dem Melken zu fassen und dies ist nicht zu vergessen. Man benutze keinen Milchseiler mit Leinwand, sondern einen Milchseiler mit Leinwand, der groß ist, um die Milch zu fassen, sondern einen geeigneten Nischen Metallseiler und ein Stück weißes Baumwollzeug oder zwei bis drei Lagen Watte darüber gebunden und verpacke dann auch nicht, das Zeug jebehal abzuwaschen und gut zu reinigen, sonst müsste das Melken der Milch mehr kosten als Nutzen.

Die Kanne zum Melken sollte während des Melkens nicht in die Höhe gehoben werden, sondern die Milch in der Stallflur vorsetzen, falls sie sich in mehr oder weniger großer Höhe der Milch mit und über eine unangenehme Wirkung auf die Qualität der Milch aus. Die Kanne sollte sich außerhalb des Stalles in einem kleinen angenehmen Raum befinden, wo die Luft nicht zu reinlich ist, dies ist die beste Einrichtung in dieser Beziehung. Man muss immer in Erinnerung haben, dass die Milch in der Kanne nicht belassen werden darf, sondern sie sofort zu fassen ist.

Verbesserte Guretska-Kapseln

gegen die Warmplage bei Pferden.

Nach langen Versuchen ist es gelungen, die Kapseln so zu verbessern, dass sie von keinem anderen Wärmemittel übertraffen oder erreicht werden. Die Kapseln haben sich als das wirksamste Mittel gegen Fests und alle anderen Würmer bei Pferden ausbreitet bewährt, und gerade jetzt sollte jedes Pferd einige Kapseln erhalten, wamentlich wenn fruchtbares Kälber, Kälber, Stuten, Fohlen usw. auf Wärmemittel hinweisen. Einige der Kapseln werden für Pferde über den Fortgängen (Bots usw.) reinigen und es wieder gesund und fröhlich machen. Die verbesserten Guretska-Kapseln haben sich Tausende von Freunden erworben und sind allein edel zu bezeugen von der bekannten Breeders' Remedy Co., 47 Biddle St., Dept. B. 8, Milwaukee, Wis. Preis \$1.25 für 6, \$2.00 für 12 Kapseln. Drei Dutzend mit Instrument zum Eingeben \$5.00, vier Dutzend mit Instrument \$8.00.

Der Milchseiler-Prüfer

Ein Gegenstand, der auf jeder Farm zur Milchabgabe und Milchlieferung zur Verfügung stehen sollte, ist der Milchseiler-Prüfer (Milk-Tester) oder auch als "Milk-Tester" bekannt. Die Bestimmung des Säuregehaltes in der Milch. Der Milchseiler-Prüfer ist ein anerkanntes wissenschaftliches Instrument für diesen Zweck, das Verlässliches mit sich bringt und praktisch und er wird überall in den Vereinigten Staaten und Kanada für die Prüfung der Milch auf Säuregehalt, sowohl in den Kellereien als auf den Farmen.

Der Milchseiler-Prüfer ist ein sehr wertvolles und höchlich nützliches Mittel zur Bestimmung der Qualität der Milch, sowohl es sich um den Säuregehalt handelt, nicht nur für die Kellereien, sondern auch für den Milchproduzenten. Ohne dieses Hilfsmittel ist man in dieser Sache vollständig im Unklaren, man kann keine Milch abgeben, die nicht den verschiedenen Säuregehalt enthält und folglich auch keine Verbesserungen in dieser Richtung anstreben. Durch die sorgfältige Benutzung des Milchseiler-Prüfers kann man sich durch Säuregehalt und Prüfer der Milch von jeder einzelnen Kuh in gewöhnlicher Wiederholung, die Gewissheit verschaffen, wie jede Kuh in dieser Beziehung steht. Es wird sich zeigen, dass die Milch der Kuh mit einem geringen Säuregehalt geben, dass sich ihre Qualität nicht vermindert. Eine Kuh die weniger als 2% Säuregehalt in ihrer Milch hat, ist nicht gemindert und die Fütterung und Haltung nicht wert, sich zu kümmern, dass die Menge Milch die sie liefert gehen mag, den geringen Säuregehalt auszuscheiden möchte.

Wenn von einer guten Kuh die Rede ist, so ist dies gewöhnlich nur, dass sie eine solche große Menge Milch gibt; es ist aber durchsichtiger, dass die Milch, die sie gibt, auch eine gute Milch ist. Die Milch, die sie gibt, ist eine gute Milch, wenn sie die Milch auf ihren Säuregehalt prüft, so dürfte sich zeigen, dass die Milch der Kuh eine gute Milch ist, wenn sie weniger als eine bestimmte Menge Säure enthält, nämlich die Menge, die eine gewisse Menge Milch enthält.

Dann auch wird es immer gut sein für denjenigen Farmer, der seine Milch abgeben kann an eine Kellerei, wenn er einen Milchseiler-Prüfer hat, der ihm die Qualität seiner Milch zeigt, so dass er die Milch abgeben kann, die er zu haben die Milch geben, dass sie die Milch abgeben möchte. Die Qualität der Milch ist ein wichtiger Faktor bei der Milchabgabe und die Milchseiler-Prüfer ist ein sehr wertvolles Instrument zur Bestimmung der Qualität der Milch.

Süßpflege der Fohlen

Die Behandlung und Pflege der Fohlen bei den Fohlen ist überaus wichtig, eine nachlässige und unrichtige Behandlung kann die Ursache von mancherlei Fohlen- und Krankheiten werden an denen das Pferd späterhin zu leiden hat.

Bei den Fohlen zur Welt gelangten jungen Fohlen befindet sich an der Brust der Fohlen eine dicke Lage weiches Fett. Die Fohlen besitzen eine dicke Lage weiches Fett, welches die Fohlen vor Kälte schützt und die Fohlen vor Hunger bewahrt. Die Fohlen sind bei der Geburt mit einem dicken Fett überzogen, das die Fohlen vor Kälte schützt und die Fohlen vor Hunger bewahrt. Die Fohlen sind bei der Geburt mit einem dicken Fett überzogen, das die Fohlen vor Kälte schützt und die Fohlen vor Hunger bewahrt.

Der Grund

Warum Deutsche Pferde liebhaber und Farmer von uns kaufen?

Warum kaufen die Deutschen Pferde von uns? Die Deutschen Pferde liebhaber und Farmer von uns kaufen, weil sie die besten Pferde in der Welt finden. Die Deutschen Pferde liebhaber und Farmer von uns kaufen, weil sie die besten Pferde in der Welt finden.

Stadt- und Landhühner

Ein Huhn gefunde u. hat konstante Größe. Die Hühner sind in der Stadt zu finden und nicht ohne Ursache. Der Farmer ist imstande, größere und bessere Geflügel zu haben als der Städter in der Stadt. Er hat den Raum dazu, und kann sich für den Zustand des Huhns kümmern, was in der Stadt unmöglich ist, da der Raum sehr klein ist.

Ein geräumiges, trockenes Haus aber ist schon das Fundament zu einer guten Hühnerzucht. Der Farmer ist nicht genötigt einen hohen Zaun um das Geflügelhaus zu errichten, es ist profittabler für ihn, einen solchen um den Geflügelgarten zu bauen, sodass die Hühner freien Auslauf haben. Im Stall, auf den Grasplätzen finden die Hühner alles das, wofür der Mann in der Stadt ein schweres Geld zu entrichten hat. Was da sind: Kackerhähnen.

Zwei Kartoffelbrot-Rezepte

Die Herstellung des Brotes werden 2 Fünftel Kartoffeln und 3 Fünftel Weizenmehl genommen. Die Kartoffeln werden nach dem Kochen durch die Fleischmühle fein gemahlen, es wird ein wenig Salz und ein wenig Butter dazugegeben.

Weine Liköre Biere

empfehlen in allerbekanntester Weise

Julius Mueller

Regina

Toronto St. u. Zehnte Avenue

Phone 4525

Die Qualitätshaus.

Die Herstellung des Brotes werden 2 Fünftel Kartoffeln und 3 Fünftel Weizenmehl genommen. Die Kartoffeln werden nach dem Kochen durch die Fleischmühle fein gemahlen, es wird ein wenig Salz und ein wenig Butter dazugegeben.

Unternehmende Geschäftszettel sind nicht an den „Courier“, sondern stets an die Regierung, und zwar jeder Zettel einzeln jedesmal an die auf dem betreffenden Zettel angegebene Adresse zu senden

| | |
|---|---|
| <p>Abteilung für Landwirtschaft Regina, Sask.</p> <p>Gentlemen:</p> <p>Bitte senden Sie an unten angegebene Adresse, ein Exemplar des "German Market Commission", printed in German.</p> <p style="text-align: right;">Respectfully yours</p> <p>Name: _____</p> <p>P. O. Address: _____</p> | <p>Dept. of Agriculture, Regina, Sask.</p> <p>Gentlemen:</p> <p>Kindly send me all literature you may have on hand printed in the German language and intended to give good advice to Saskatchewan farmers.</p> <p style="text-align: right;">Respectfully yours</p> <p>Name: _____</p> <p>P. O. Address: _____</p> |
| <p>Abteilung für Landwirtschaft Regina, Sask.</p> <p>Gentlemen:</p> <p>Bitte senden Sie an unten angegebene Adresse, ein Exemplar des "Seed Insurance Act", printed in German.</p> <p style="text-align: right;">Respectfully yours</p> <p>Name: _____</p> <p>P. O. Address: _____</p> | <p>Seed and Seed Commission Regina, Sask.</p> <p>Dept. of Agriculture</p> <p>Dear Sir:</p> <p>Kindly supply me with copies of the "Seed Insurance Act", printed in German, also all available literature dealing with the seeds question, if you have these letters in German.</p> <p style="text-align: right;">Respectfully yours</p> <p>Name: _____</p> <p>P. O. Address: _____</p> |
| <p>Abteilung für Landwirtschaft Regina, Sask.</p> <p>Gentlemen:</p> <p>Bitte senden Sie an unten angegebene Adresse, ein Exemplar des "Credit Commission", printed in German.</p> <p style="text-align: right;">Respectfully yours</p> <p>Name: _____</p> <p>P. O. Address: _____</p> | <p>Dept. of Agriculture, Regina, Sask.</p> <p>Gentlemen:</p> <p>Bitte senden Sie an unten angegebene Adresse, ein Exemplar des "Credit Commission", printed in German.</p> <p style="text-align: right;">Respectfully yours</p> <p>Name: _____</p> <p>P. O. Address: _____</p> |
| <p>Abteilung für Landwirtschaft Regina, Sask.</p> <p>Gentlemen:</p> <p>Bitte senden Sie an unten angegebene Adresse, ein Exemplar des "School Act", and regulations governing school assessment and taxation, printed in German.</p> <p style="text-align: right;">Respectfully yours</p> <p>Name: _____</p> <p>P. O. Address: _____</p> | <p>Dept. of Education, Regina, Sask.</p> <p>Gentlemen:</p> <p>Bitte senden Sie an unten angegebene Adresse, ein Exemplar des "School Act", and regulations governing school assessment and taxation, printed in German.</p> <p style="text-align: right;">Respectfully yours</p> <p>Name: _____</p> <p>P. O. Address: _____</p> |
| <p>Abteilung für Landwirtschaft Regina, Sask.</p> <p>Gentlemen:</p> <p>Bitte senden Sie an unten angegebene Adresse, ein Exemplar des "Co-operative Organizations", printed in German.</p> <p style="text-align: right;">Respectfully yours</p> <p>Name: _____</p> <p>P. O. Address: _____</p> | <p>Director of Co-operative Organizations Regina, Sask.</p> <p>Dept. of Agriculture</p> <p>Dear Sir:</p> <p>Kindly supply me with copies of the "Co-operative Organizations Act", and equal number of booklets giving regulations dealing with the same matter, printed in German.</p> <p style="text-align: right;">Respectfully yours</p> <p>Name: _____</p> <p>P. O. Address: _____</p> |

Wie kommt es,

daß so viele Kranke, welche an der Grippe erkrankt sind, rasch genesen?

Sorni's Alpenkräuter

Seit er durch die Kraft der Alpenkräuter im Winter, geht er zu einem raschen Genesungsweg über. Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt. Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

DR. PETER FAHREY & SONS CO.
19-25 So. Wynn Ave., CHICAGO, ILL.

Wie lesen Sie? Nehmen Sie sich Zeit, um die Alpenkräuter zu lesen. Sie werden sehen, daß die Alpenkräuter ein natürliches Heilmittel sind, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

ist das eine Vereinfachung der Arbeit gegen das allgemeine Empfinden, und liefert ein gleichmäßig feines Bild. Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt. Sie sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

in jede kleine Einzelheit und legt sie einige Zeit in Wasser. Damit die Alpenkräuter rasch genesen, ist es wichtig, daß die Alpenkräuter ein natürliches Heilmittel sind, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

Offener Schreibbrief des Philipp Sauerampfer.

Mein lieber Herr Redaktions! Sie können sich denken, daß meine Freude groß ist, wie ich erfahren habe, daß der Herr Sauerampfer ein so wertvolles Heilmittel für die Grippe gefunden hat. Ich bin sehr dankbar für die Alpenkräuter, die Sie mir empfohlen haben.

Ich bin sehr dankbar für die Alpenkräuter, die Sie mir empfohlen haben. Sie sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt. Sie sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt. Sie sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

zungen von ein Ende hält, wie ich das schon oft erlebt habe. Ich bin sehr dankbar für die Alpenkräuter, die Sie mir empfohlen haben.

Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt. Sie sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt. Sie sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt. Sie sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt. Sie sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

man, aber mehr er hat schon erlebt. Ich bin sehr dankbar für die Alpenkräuter, die Sie mir empfohlen haben.

Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt. Sie sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt. Sie sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt. Sie sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt. Sie sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

und wird der Herr, gewöhnlich Oden ein Wort für die Stimme nicht in seinem Leben. Ich bin sehr dankbar für die Alpenkräuter, die Sie mir empfohlen haben.

Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt. Sie sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt. Sie sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt. Sie sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt. Sie sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

und wird der Herr, gewöhnlich Oden ein Wort für die Stimme nicht in seinem Leben. Ich bin sehr dankbar für die Alpenkräuter, die Sie mir empfohlen haben.

Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt. Sie sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt. Sie sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt. Sie sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt. Sie sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

Deutsche Denker, Volkswirtschaftler und Dichter

Bernhard Fürst v. Bülow

Seine Schülerjahre, von ihm selbst erzählt.

Am 1. Nov. — Fürst von Bülow wurde 1849 in Klein-Flörsch geboren und zeichnete sich als Diplomat so aus, daß ihn das Kaiserliche Reich als Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten ernannte. Er war ein hervorragender Diplomat und Reichsminister.

Er übernahm deshalb den schwierigen Posten des Reichsministers für auswärtige Angelegenheiten. Er war ein hervorragender Diplomat und Reichsminister.

Die ganze Welt erkennt an, daß Fürst Bülow dem deutschen Reich in gegenwärtiger Zeit unerschütterliche Dienste leistet, indem er hauptsächlich auf seine Bemühungen zurückzuführen ist, daß Italien nach immer neutral bleibt.

Der Handschuh

Vor seinem Schwiegervater. Das Kampfspiel zu erwarten, sah König Franz. Er war ein hervorragender Diplomat und Reichsminister.

Und der Herr, gewöhnlich Oden ein Wort für die Stimme nicht in seinem Leben. Ich bin sehr dankbar für die Alpenkräuter, die Sie mir empfohlen haben.

Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt. Sie sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

Was grübelt ihr...?

Kann man's ich tagelang auf stillen Straßen. Ich bin sehr dankbar für die Alpenkräuter, die Sie mir empfohlen haben.

Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt. Sie sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt. Sie sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

Der Handschuh

Vor seinem Schwiegervater. Das Kampfspiel zu erwarten, sah König Franz. Er war ein hervorragender Diplomat und Reichsminister.

Und der Herr, gewöhnlich Oden ein Wort für die Stimme nicht in seinem Leben. Ich bin sehr dankbar für die Alpenkräuter, die Sie mir empfohlen haben.

Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt. Sie sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

Der Handschuh

Vor seinem Schwiegervater. Das Kampfspiel zu erwarten, sah König Franz. Er war ein hervorragender Diplomat und Reichsminister.

Und der Herr, gewöhnlich Oden ein Wort für die Stimme nicht in seinem Leben. Ich bin sehr dankbar für die Alpenkräuter, die Sie mir empfohlen haben.

Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt. Sie sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

Der Handschuh

Vor seinem Schwiegervater. Das Kampfspiel zu erwarten, sah König Franz. Er war ein hervorragender Diplomat und Reichsminister.

Und der Herr, gewöhnlich Oden ein Wort für die Stimme nicht in seinem Leben. Ich bin sehr dankbar für die Alpenkräuter, die Sie mir empfohlen haben.

Die Alpenkräuter sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt. Sie sind ein natürliches Heilmittel, welches die Grippe rasch beseitigt, und die Kräfte rasch wiederherstellt.

Bei Bekleidungen und Einflüssen erwähnt man den „Courier“

Alberta Nachrichten

Fortsetzung von Seite 9.

Harmer im Süden haben gute Aussichten
Von A. J. McLean, Provinzial Sekretär, führte vor einigen Tagen von einer Reise nach Südwest-Canada zurück. Er bringt die Nachricht, daß die Harmer mit den diesjährigen Aussichten der Landwirtschaft zufrieden sind. Die Winter auf dem Lande sind überall im vollen Gange und vielerorts ist mit dem Frühling begonnen worden. Der Minister meint, daß er niemals besser aussehenden Wintererwartungen gesehen hat als die diesjährige. Der Minister betreibt selbst große Farmen bei Taber.

Ein richtiger Großfarmer.
Calgary. — George Lane, ein wohlhabender Großfarmer und Viehhändler von Kamana, Montana und Champlin, hat sich im Frühjahr 16,000 Hektar Land gekauft und 7000 Acres Land einziehen. Er benutzt zu dieser Arbeit 120 Pferde, 50 Traktoren und 1200 Arbeiter und Helfer. Er hat 2400 Acker Weizen, 3500 Acker Gerste, 1400 Acker Weizen und 300 Acker Roggen.

Prärieleber bei Leovon.
Ein Präfektur, das vorigen Dienstag bei Gilpin, 18 Meilen südwestlich von Leovon, ausbrach, forderte fünfzig Menschen mit weissen über das Land und kam erst zum Stillstand, als es die Herde der Vermillion Fluß erreicht. Es sind dem Feuer große Mengen Getreide, aber keine Gebäude oder Vieh zum Opfer gefallen.

Briefkasten

Strathcona, Alta. — Wir bedauern, den uns überlieferten Brief von Hühnland nicht in den Spalten unserer Zeitung aufnehmen zu können, bevor Sie uns nicht Ihren Namen eingetragten haben. Briefe ohne Namensunterchrift oder solche ohne Angabe des Einlieferers, können grundsätzlich nicht aufgenommen werden. Ihre Name bringt deshalb aber nicht in der Zeitung veröffentlicht zu werden.

Kirchliche Nachrichten

Edmonton.
St. Johannes, Erste ev.-luth. Kirche.
Ede Ruffino Ave. und Ricard St.
Gottesdienste: Jeden Sonntag morgens 10.30 und abends 7.30 Uhr.
Schule: Jeden Sonntag 2.30 Uhr.
Sonntagschule: Jeden Sonntag 9 Uhr vormittags Religion und deutsche Grammatik; 2 Uhr nachm. Lesen und Schreiben.
Bereine: Jugendverein jeden zweiten und letzten Dienstag im Monat, 8 Uhr abends.
S. D. Arms, Pastor.
Telephon 71012 1337 Ruffino Ave.

Erste Deutsche Baptistenkirche.
Ede Morris Straße und Ruffino Ave.
Gottesdienste: Jeden Sonntag vorm. um 10.30 Uhr und abends 7.30 Uhr.
Sonntagschule 3 Uhr nachmittags.
Gebetsstunden der Jugend 7 Uhr abends.
Wöchentliche Gebetsstunde: Mittwoch abends 8 Uhr.
Vereinigungen des Jugend Vereins: Jeden 1. 3. u. 5. Sonntag im Monat abends 8 Uhr.
Frauen Mission Verein: Jeden ersten Freitag im Monat, nachm. 2.30 Uhr.
Abraham Gager, Pastor.

Evangelische Mission.
Ede Ruffino Ave. und Spruce. (Powell Blvd.)
Gottesdienste: Jeden Sonntag vorm. 10.30 Uhr, Sonntagschule 11.30 Uhr.
Evangelische Gottesdienste jeden Sonntag abends 7.30 Uhr.
Jugendversammlung: Dienstag abends 7.30 Uhr.
Gebetsstunde: Donnerstag abends 7.30 Uhr.
Jedermann ist freundlich eingeladen.
J. S. Damm, Missionär.
11410-95, St. (Powell Blvd.)

Ev. Interistische St. Petri Kirche.
(Ruffino Straße)
Ede Ruffino Ave. und Wilson Str.
Gottesdienste: Jeden Sonntag vorm. 10.30 Uhr, abends 7.30 Uhr.
Jedermann ist freundlich eingeladen.
Schule: Jeden Sonntag 2.30 Uhr deutsch-englische Sonntagschule. Jeden Sonntagvormittag deutsche Schule. Alle Kinder sind willkommen.
Frauenverein: monatlich.
Alfred McWintell, Pastor.
Telephon 71573 9008-110, Ave

Ev. Luth. Dreieinigkeitsgemeinde, Süd-Edmonton.
Ede der 1. Ave. Süd, und der 4. St. St.

Gottesdienste: Jeden Sonntag Morgens 10.30 Uhr und abends um 7.30 Uhr.
Sonntagschule um 2.30 Uhr nachm.
Deutsche Schule: Jeden Sonnabend von 9 bis 12 und von 1.30 bis 4 Uhr.
Jugendverein: Jeden zweiten Donnerstag, abends 8 Uhr in der Kirche.
Frauenverein versammelt sich einmal im Monat.
Th. Hartig, Pastor.
380-1. Ave. S. E. Telephon 3208

Reformierte Saar Gemeinde
Ede Robt Straße und Ruffino Avenue.
Gottesdienst Sonntags um 10.30 Uhr vorm. und 7.30 abends.
Sonntagschule 2 Uhr nachmittags.
Deutsche Schule Sonntags vorm. 9.30
Konfirmanden Unterricht: Sonntags nachm. 2.30.
Am letzten Sonntag in jedem Monat findet Gottesdienst in Ruffino statt.
H. J. Dillen, Pastor.
Adresse: 9554-108, Ave

Ev. Deutsche Brüderkirche.
Ede Fine und Kennedy Str.
Gottesdienste: Jeden Sonntag vorm. 10.30 Uhr nachmittags. Freunde sind herzlich eingeladen und willkommen.
Widow Heiler, Prediger.

Ev. Luth. St. Petri Gemeinde am Red Deer Lake bei Radium, Alberta.
Gottesdienste: Jeden Sonntag 11 Uhr vorm.; Sonntagschule: Jeden Sonntag 10 Uhr vorm.; Wochenendliche: Jeden Dienstag von 10.30-12 Uhr und 1.30 bis 3 Uhr abends in den Säulern von St. Peter, J. Weiss und St. Zimmer und jeden Sonnabend von 10-12 und 1-3 Uhr in der Kirche.
Konfirmandenschule: Jeden Donnerstag von 10-12 Uhr in der Kirche.
Rev. S. B. A. Schlang.
ev. Luth. Pastor.

Baptistengemeinde, Calgary.
Ede 6. St. u. Center Ave. N. E. Riverside
Sonntag morgens 10.30 und abends 7.30 Uhr Gottesdienste; Sonntagschule 2 Uhr vormittags.
Gottesdienste: Jeden Sonntag vorm. 10.30 Uhr abends 7.30 Uhr.
Gebetsstunden jeden Donnerstag abends 7.30 Uhr.
Befreiung jeden Freitag abends 7.30 Uhr.
In allen Gottesdiensten ist Jedermann freundlich eingeladen und willkommen.
G. W. Bienen, Prediger.
105 6. St. S. D. Riverside, Calgary

Der Schock der Entscheidungskämpfe in Hindenburgs großer Winterkriech

(Fortsetzung von Seite 7)

Nach hoffen sie auf das 15. Korps. Jenseits des Baches über den benachteiligten Berggraben von Salsburg muß es kommen. Und es kommt in der Tat von Gotscho den waldigen Berggraben. Umsonst!

Deutsche Truppen stehen als geschlossene Schwere auf den Höhen. Lassen das Gewehr nicht vor sich fallen, lassen die stehenden Divisionen aus dem Sumpffeld nicht heraus. Die weichen sich nach dem einzig noch offenen Ausgange nach Westen. In das Wollfuchel, nach Kadanie hin, ergreift sich der Sturm.

Inseer fährliche Division, die bisher ihren linken Flügel beständig vorgeschoben, immer nach Süden und Westen gedrängt hatte, beginnt jetzt ihren rechten Flügel dem Tale entlang auszuführen. Noch ohne das Artilleriefeuer hier zu eröffnen. Die Rollen des Feindes sollen das offene Tal erst vollständig füllen. Es ist längst keine Lösung mehr möglich dort im Degenfeld. Was die Rollen bewegt, ist nur der heilige Drang, an der scheinbar schwächsten Stelle durchzubrechen, dieser Stelle irgendwie zu entkommen. Daß scheint es zu glücken. Dicht gedrängt fluten die Soldaten zu beiden Seiten des Wollfuchels durch den niedrigen Sumpfwald nach Westen. Da beginnen auch einmal die Geschosse in die vordersten Reihen zu treffen. Pferde, Menschen, Geschütze, Fahrgestelle stürzen übereinander. Daufen sich auf unentwirrbarem Amalgam, verzerren auch diese Ausgünstigen.

Der letzte Ausgange der Russen verfehlt.

Räuchernd Entsehen fährt die Reiben hinaus. Ein paar Sekunden, dann weiß es das ganze Heer: auch das letzte Tor ist verriegelt. Und abermals ein paar Sekunden, da fladert das Entsetzen über den Höhen auf. Soweit das Auge reicht, erheben sich weiße Föhnwolken: Zehntausender, Hundtischer, im Regenwind erhabene Hände. Zu Tausenden verlassen sie die geschlossenen Kolonnen, kommen die Hügel hinauf um sich zu ergeben. Aber andere Tausende kämpfen weiter und werden immer mehr in mächtigen Feuer der ganzen Linie. Offiziere, die die Wirkung unserer Artillerie auf die geschlossene Kolonnen durch Scherenfeuerprobe beobachtet, haben mit gesagt, daß der Anblick des Lohelampfes der tapferen Truppen erschütternd gewesen sei. Sie ergeben sich nicht. Heberall reihen sich todverachtende Führer kleinerer und größerer Gruppen zu verzweifeltstem Widerstande fort. Gegen Mittag flatterten die weißen Fahnen.

Der entsetzte „Auror Teutonius“.
Die hereinbrechende Nacht findet noch kämpfende, verzweifelt, dergestalt. Der „Auror Teutonius“ ist los, best wie in der Winterkriech vor zwei Jahren. Die Infanterie nimmt feu-

ernde Batterien im Sturm. Hielt, merkt. Das junge Regiment allein nimmt an dreißig Geschütze, zieht die russischen Generale samt ihren Stäben nachhastig auf dem Hügel. Den kommandierenden General, Salafoff nehmen die Winterer gelangen. Dagegen laufend Einzelgeschütze: Leberauger, heitere, lumbische — nirgends mochte die trüben Regenfälle so beieinander wie im Winter.

Auf einer Anhöhe vor ein paar Bauernhöfen hat ein deutscher Divisionstab seinen Standort. Vor ihm liegt eine Schützengrube. Den Berg hinauf kommt eine russische Schützengrube, von einem Obersten als Bataillonskommandant geführt. Die Soldaten ergehen sich sofort. Der Oberst zieht den Revolver und erschreit sich. Nicht lange danach kommt sein Regimentkommandant, gefangen, zieht seinen Offizier Revolver und bittet, sich zu ergeben. Es wird ihm erlaubt. Nach einer Divisionsobersten erweist die letzte Ehren dem tapferen, der lieber tot als gefangen sein wollte. Zu Pferd kommen der Kommandierende, zwei Divisionen und mehrere Brigadegenerale, steigen ab und übergeben ihre Regimenter. Unter ihnen ist ein russischer Zirkeloffizier, ein blaugelber, blonder Hüne. Er gibt seinen Säbel hin, wendet sich ab und geht heimlich. So schließt und würdevoll kommt die Scham des Feindes bei dem Helden zum Ausdruck, daß alle Infanterien davon ergriffen werden. Ein Frontierhauptmann hat eine russische Batterie genommen. Sie ist nach unten gezogen, lagert er damit an. Auf den Feldern und Felsen die russischen Artilleristen; nur zwei deutsche Batterien auf den Höhen. Köpfe keine Batterie im Wald auf dem Hügel aufzuführen.

Ein russischer General sagt zu dem begleitenden Offizier: „Wenn auch dieses Korps vernichtet ist — der Jagd genug Soldaten. Auch das Material kann ergänzt werden. Deutschland muß doch herantreten.“ Die hohen Offiziere sind, wie aus ihren Gesichtern ungenügend hervorzugehen, der Heeresregierung, daß das ganze französische Heer auf dem russischen Boden liegt. Man hat es nicht für möglich gehalten. Derr lag das Licht der Barbere endlich über dem Berge aufgehen, das mit solchen Klagen in einen zweifeln Kampf geht, während eine große Anzahl unter seinen Aderhüllen in den Heimen erstickt.

Kamer des Auslandes.
Zwei junge Buriden gehen zu einem Soldatenleben. Sie bezahlen das Eintrittsgeld und machen sich dann gleich an die Eingänge, die ohne Zeit jeher Bekannter erreicht werden. Beim zweiten Kameradenbogen sagt Jinnu zu seinem Freund: „Da müßte jetzt richtig zu greifen, es ist doch für eine gute Sache.“

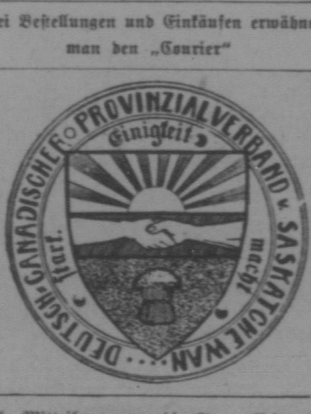
„Ein ich das einzige Mädchen, dem Du geliebt hast, daß Du sie liehst.“
„Nein, aber die Erste, die es mir glaubt.“

Die Vorgesetzten des Vereins zur Befreiung von Judasbüchern hatte die Erlaubnis erhalten, das Judasbuch zu beschaffen. Als sie dort bemerkt wurde, daß sie sich für die Licht leuchten und gab sich alle Mühe, die Verdächtigten zu befragen. In einer Falle sind ein Einbrecher, ein „schwarzer Junge“, der noch mehrere Jahre „abzuerstehen“ hatte. Sie begann ein Gespräch mit ihm und glaubte zu bemerken, daß er noch nicht bereit war, zu bekennen. „Aber frage sie, als sie ihre Bekanntschaft beendet hatte, haben Sie auch schon irgendwelche Pläne für den nächsten Winter, wenn Sie Ihre Stelle verließen haben?“ Der Einbrecher lächelte kühl, „O ja, meine liebe Dame, und antwortete er hoffnungsvoll, ich habe schon die Pläne von drei Banken, einem Juwelierladen und einem Poliam!“

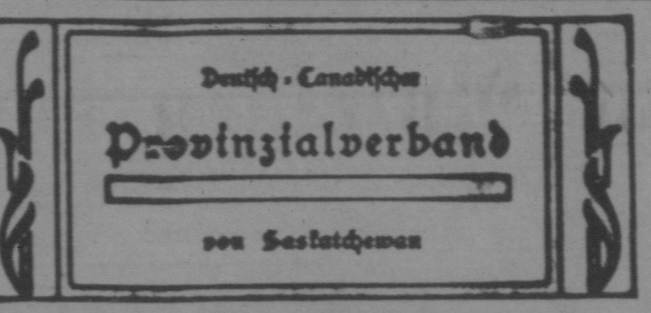
Auffreier: „Haben Sie sich auch — Sie sollen haben!“ „Gefällig: „Was? Ich soll haben?“ — Auffreier: „Ja, das ist kein: Jänen auch sehr nötig zu tun. Wer weiß, wann Sie das letzte Mal gebadet haben?“ „Gefällig: „Ja, bin noch nie verdammt gewaschen.“

Ein Verächter.
Baba Schulze (zum Freier, der um die Hand der „Helene“ anhielt). „Ja — können Sie denn auch meine Tochter ermahnen?“
Freier (Heinrich): „Ja, möchte ich wenigstens versuchen, Herr Schulze; das Best ist ja auch schon wieder billiger!“

Bei Behauptungen und Einfäusen erwähne man den „Courier“



Anfrage
Wer hat eine kleinere Form mit allem Zubehör zu verhandeln? Angebote an Herrn Fritz Reßling, Edmonton, Sask., zu richten.



Ortsgruppe „Melville“ hält erfolgreiche Jahresversammlung ab

Am zweiten Überzuge, Montag den 5. April, hielt die Ortsgruppe „Melville“ ihre Jahresversammlung ab, an der 53 Mitglieder teilnahmen. Einer dringenden Einladung des Vorstandes der Ortsgruppe folgten, nach Organisator Hermann an den Verhandlungen teil. Der Vorsitzende, Herr Johann Goebel, stellte wiederum seine große Halle dem Vereine kostenlos zur Verfügung und stellte ferner, auf eigene Kosten für die Vertiefung ausreichender Sitzgelegenheiten.

Mit einigen kurzen treffenden Worten eröffnete der Vorsitzende, Herr Goebel, die Versammlung und erteilte sodann Herrn Hermann das Wort zu einer längeren Ansprache. Der Organisator des Provinzialverbandes schilderte hierauf in großen Zügen das Sackden und Werden der Ortsgruppe „Melville“ nicht nur in unserer Organisation, sprach über die Zeit unserer Arbeit und legte die Aufgaben und Ziele des Verbandes dar.

Alle Anwesenden folgten mit gespannter Aufmerksamkeit seiner wackeren Rede und unterbrachen den Sprecher mit reichem und herzlichem Beifall. Es war ein Tag, an dem jeder mit besonderem Stolz fühlte, daß er ein echter Deutsch-Canadier ist. Allgemein wurde den Teilnehmern an der Versammlung ausgesprochen, daß die Verhandlungen bei der Melville-Treffung durch die Versammlung reiche Anregung erhalten hat. Man fühlte mit Freude und berechtigtem Stolz, daß der Deutsch-Canadier durch unsere Organisation in dieser Provinz schon viel erreicht haben und noch weit mehr erreichen werden. Gemeinsam mit Tausenden von Landsleuten für dieselben Ideale einzustehen und für große Ziele Schulter an Schulter zu kämpfen, ist ein erhabendes Gefühl.

In der Debatte wurden namentlich die Herren Saltes, Harris, Zielten, Hädel und Zaitanik, sowie Vorsitzender Goebel. Bei den Verhandlungen ging es ziemlich lebhaft her, da für jedes Jahr mehrere Kandidaten vorgeschlagen wurden und mitunter sogar zwei Kandidaten vorgeschlagen werden mußten, ehe die Entscheidung getroffen war. Die Wahl hatte schließlich folgendes Ergebnis:
1. Vorsitzender: Karl Walters
2. Vorsitzender: Karl Walters
Schriftführer: Jakob Wepf
Schatzmeister: Wilf. Steffen

Am die Verbandsbrüder in Bayard und Spring Valley

Die für den 19. März für die Ortsgruppen „Bayard“ und „Spring Valley“ angelegte Versammlung mit Organisator E. E. Hermann als Redner wurde im letzten Augenblick aus folgenden Gründen abgelehnt:
1. Der Ort „Bayard“ erhielt am Tage vor seiner geplanten Abreise einen Brief von Herrn John Gold, dem Schriftführer der Ortsgruppe „Bayard“, mit der Mitteilung, daß im dortigen Distrikt eine schwere Krankheit ausgebrochen sei, daß unter anderem auch der benachzte Vorsitzende der Ortsgruppe „Bayard“, Herr Anton Per, schwer krank darniederliege. Infolgedessen konnte die Versammlung nicht in geplanter Weise abgehalten werden.

Kirchlich erhielt wir einen weiteren Brief von Herrn Per selbst, aus dem wir zunächst zu unserer Freude entnehmen, daß sich unser wackerer Verbandsbrüder wieder auf dem Wege der Genesung befindet. Der Herr Gold teilte mit, daß sich über trotz der Abgabe am Versammlungstage eine ganze Anzahl von Deutschen eingefunden hatte, hat uns Herr Per, diese Erklärung auf der Versammlung zu bringen. Die geplante gemeinsame Versammlung beider Ortsgruppen wird nun ganz sicher sofort nach Beendigung der Saat in Bayard stattfinden und rechtzeitig bekannt gegeben werden. Wir können jetzt versprechen, daß Organisator Hermann an der Versammlung teilnehmen und zu den dortigen Deutschen über Arbeit, Ziele und Aufgaben unseres Verbandes sprechen wird.
Mit deutschem Gruß
Die Generalleitung.

Ortsgruppe „Herborn“.
Die nächste Versammlung findet am 15. April im Hause des Herrn Josef Wittmann statt. Jeder Deutsche, welcher dem Verband noch nicht angehört, ist herzlich eingeladen, sich zu dieser Versammlung einzufinden. Denn „Einigkeit macht Kraft.“
Fritz Dippung, Sekretär.

Ortsgruppe „Diamantstein“
Die monatliche Versammlung der Ortsgruppe findet jetzt an jedem 1. Sonntag im Monat statt.
Konrad Reich, Schriftführer.

Ortsgruppe „Horizon“.
Am 3. April hatte ich Gelegenheit, der Ortsgruppe „Horizon“ einen Besuch abzustatten, und war ganz überrascht, eine prächtige Vereinskasse vorzufinden.

Die Deputation des Provinzialverbandes ist Montag Morgen in Ottawa ein getroffen

Der „Geschäftsführende Ausschuss“ des Provinzialverbandes“ hielt am letzten Donnerstag eine Sitzung ab, an der außer sämtlichen Mitgliedern auch Herr S. M. Ariesen aus Red Lake teilnahm. Der bekanntlich zusammen mit Organisator Hermann im Interesse des Verbandes bei der Regierung in Ottawa vorstellig werden sollte.

Einem Auftrage gemäß hatte der Generalsekretär an Premierminister Gordon ein Schreiben folgenden Inhalts gerichtet:
(Übersetzt):
„Ich erlaube mir, auf eine Petition zurückzukommen, die ich im Dezember letzten Jahres im Interesse des Deutsch-Canadischen Provinzialverbandes an Sie schickte, und auf die Sie am 3. Oktober 1914 geantwortet haben.“

Sowohl die Mitglieder des „Geschäftsführenden Ausschusses“ unseres Verbandes als auch die deutschsprachige Bevölkerung des Westens im allgemeinen haben mit Genugtuung von dem Standpunkt Ihrer Regierung Kenntnis genommen, wie er in Reden von Mitgliedern der Regierung, vor allem aber von Ihnen in Ihrer Ansprache vor dem Gemeinsamen Klub in Winnipeg am 29. Dezember 1914 zum Ausdruck gebracht worden ist.

„Trotzdem bestehen aber im canadischen Westen noch Zustände, die, unserer Ansicht nach, beseitigt werden könnten. In Hebererkenntnis und dem ausdrücklichen Wunsch von Tausenden von unseren Landsleuten hat der „Geschäftsführende Ausschuss“ des Deutsch-Canadischen Provinzialverbandes von Saskatchewan beschlossen, Sie zu ersuchen, einer Anhörung von zwei Mann als Vertretern dieses Verbandes, der die deutschsprachige Bevölkerung von Saskatchewan, die sich auf ungefähr 175,000 beläuft, repräsentiert, eine Audienz zu gewähren.“

„Die Herren S. M. Ariesen aus Red Lake und G. G. Hermann aus Regina sind zu Delegaten ernannt worden, um bei Ihnen und anderen Mitgliedern Ihrer Regierung etwas am Montag, den 12.

dieses Monats sollen wir den Benehmen unserer Intelligenz und regen Beteiligung an der Getreidebauvereinbarung zeigen und die Anzahl der deutsch-canadischen Mitglieder feststellen. Eine detaillierte Korrespondenz-Abteilung ist eingerichtet, und wenn eine genügende Anzahl „German Branches“ vorhanden, wird man auch uns das Jugendhandbuch dieser Literatur geben und das Wichtigste einer deutschen Tag zur Vorbereitung unserer Interessen bei der nächsten Getreidebauvereinbarung Konvention eintragen. Dadurch nicht die Hände abwarten und zögern in den Schloß gelegt, sondern laßt uns beweisen, daß wir gewillt sind, mit der Zeit mitzugehen.“

aus Melville:

| | |
|-------------------------------------|--------|
| Whitby Coles | \$1.00 |
| Beier Birch | 1.00 |
| Jacob Miller | 1.00 |
| John J. Bader | 1.00 |
| Philipp Steffen | 1.00 |
| John Hoff | 1.00 |
| Wal. Zahant | 1.00 |
| Deint. Herold | 1.00 |
| aus Regina: | 25 |
| John J. Bader | 1.00 |
| Anton Dornung | 1.00 |
| Jacob Miller | 1.00 |
| Ortsgruppe „Eilon“ | \$3.00 |
| Ingenieur, Regina | 1.00 |
| Herrn J. J. Coy, Elaine Lake, Sask. | 1.00 |
| gelammelt | \$3.00 |
| Ingenieur, Regina | 1.00 |

Verbandsbriefkasten.
Wir hatten am zweiten Überzuge ein recht schönes Konzert mit anschließendem Tanz, welches ein großes Publikum heranzog. Es wäre auch ein recht schönes Fest gewesen, wenn sich nicht ein Pöbel eingedrängt hätte, durch dessen Unwesenheit man immer daran erinnert wurde, daß man im freien Canada lebt. Dank auch Herrn und Frau Treiter, die nach Regina zurückgekehrt sind, für ihren freundlichen Besuch. Herr Treiter scheint ein tüchtiger Mann zu sein, den wir noch in unserer Mitte gebrauchen könnten. Er verspricht uns, in unserer Stadt einen Laden zu bauen, was für ihn und für uns ein Glück wäre.
Wenn einer von den Verbandsbrüder einen solchen Laden fertig hat, möge er sich mit mir in Verbindung setzen.
Mit deutschem Gruß
Fritz Reichshädel, Horizon.

Deutsch-Canadischer Provinzialverband von Saskatchewan
P. O. Box 153 - Regina, Sask.

Beitritts-Erklärung

Hiermit erklärt der Unterzeichnete seinen Beitritt als Mitglied des Deutsch-Canadischen Provinzialverbandes von Saskatchewan.

Jahresbeitrag von 25 Cent liegt bei.

Name

P. O.

Vergeßt den Organisationsfond nicht!
Freiwillige Beiträge erbittet die Zentralleitung

In Leid und Unglück erst zeigt sich das starke Herz

Lori Bergmann

Eine moderne Erzählung von Balduin Groller

(1. Fortsetzung)

Genrich Franz unterschied mit voller Gemütsstärke...

„Bergmann!“ „Was ist's, Franz?“ fragte nun die Mutter...

„Vater! Ich bin doch traurig zu sein, tief nun Frau Lori laßt mich Bergmann ein...“

„Während sich diese drollige Familienzene, welche die volle Aufmerksamkeit aller Beteiligten erforderte, abspielte, hatte der alte Franz eine ganz andere Unterredung mit seinem Sohne...“

„Jahoh!“ „Wie?“ „Schickst du mich?“ „Schickst du mich?“ „Schickst du mich?“

„Schickst du mich?“ „Schickst du mich?“ „Schickst du mich?“

„Schickst du mich?“ „Schickst du mich?“ „Schickst du mich?“

„Schickst du mich?“ „Schickst du mich?“ „Schickst du mich?“

„Schickst du mich?“ „Schickst du mich?“ „Schickst du mich?“

„Schickst du mich?“ „Schickst du mich?“ „Schickst du mich?“

und gar ausgedrückt, und ich sehe mich den Kopf zum Blende, das Bergmann heute schon ein Fortschritt ist...

„Ich muß mit den Menschen etwas auf den Tisch bringen...“

„Der Herr Franz erlaubte mir, der ich mich über ihn nicht mehr zu äußern habe...“

„Nun, was ist das für ein Mensch?“

„Das ist ein Mensch, der sich nicht scheut, die Wahrheit zu sagen...“

„Ich bin nicht neugierig,“ gab Frau Lori zurück...

„Nun, was ist das für ein Mensch?“

„Das ist ein Mensch, der sich nicht scheut, die Wahrheit zu sagen...“

„Ich bin nicht neugierig,“ gab Frau Lori zurück...

„Nun, was ist das für ein Mensch?“

Der Herr Franz erlaubte mir, der ich mich über ihn nicht mehr zu äußern habe...

„Nun, was ist das für ein Mensch?“

„Das ist ein Mensch, der sich nicht scheut, die Wahrheit zu sagen...“

„Ich bin nicht neugierig,“ gab Frau Lori zurück...

„Nun, was ist das für ein Mensch?“

„Das ist ein Mensch, der sich nicht scheut, die Wahrheit zu sagen...“

„Ich bin nicht neugierig,“ gab Frau Lori zurück...

„Nun, was ist das für ein Mensch?“

„Das ist ein Mensch, der sich nicht scheut, die Wahrheit zu sagen...“

„Ich bin nicht neugierig,“ gab Frau Lori zurück...

genau, daß Sie mit mir in Verbindung treten...“

„Sie haben recht, Sie müssen Aufklärung haben...“

„Nun, was ist das für ein Mensch?“

„Das ist ein Mensch, der sich nicht scheut, die Wahrheit zu sagen...“

„Ich bin nicht neugierig,“ gab Frau Lori zurück...

„Nun, was ist das für ein Mensch?“

„Das ist ein Mensch, der sich nicht scheut, die Wahrheit zu sagen...“

„Ich bin nicht neugierig,“ gab Frau Lori zurück...

„Nun, was ist das für ein Mensch?“

„Das ist ein Mensch, der sich nicht scheut, die Wahrheit zu sagen...“

nen, Feuerbränden und in Wasserbad getaucht...“

„Nun, was ist das für ein Mensch?“

„Das ist ein Mensch, der sich nicht scheut, die Wahrheit zu sagen...“

„Ich bin nicht neugierig,“ gab Frau Lori zurück...

„Nun, was ist das für ein Mensch?“

„Das ist ein Mensch, der sich nicht scheut, die Wahrheit zu sagen...“

„Ich bin nicht neugierig,“ gab Frau Lori zurück...

„Nun, was ist das für ein Mensch?“

„Das ist ein Mensch, der sich nicht scheut, die Wahrheit zu sagen...“

„Ich bin nicht neugierig,“ gab Frau Lori zurück...

Advertisement for Kinder Schreien nach Fletcher's CASTORIA. Includes text: 'Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist...' and an image of the product bottle.

Advertisement for Das Original Einzig Echle Schütze. Includes text: 'Der größte Schmerz, den Sie sich jemals leisten können...' and an image of a bottle of Minard's Liniment.

Advertisement for Huck & Kleckner. Includes text: 'Gemischte Warenhandlung Vibant, East. Hiermit erlaube ich mir...' and a list of goods like Winterpelzen and Meberziehern.

Hohe Preise und große Nachfrage für Geflügel und Eier bringen ein gutes Einkommen in der Stadt oder auf dem Lande durch das Züchten von Geflügel



Das Züchten von Geflügel ist ein sehr gewinnbringendes Geschäft... Die Nachfrage nach Geflügel ist in jeder Hinsicht sehr groß...

Im Unterseeboot während der Schlacht

Der Kommandant des U-Bootes... Die Besatzung des U-Bootes... Die Aufgabe des U-Bootes...

Der Kommandant des U-Bootes... Die Besatzung des U-Bootes... Die Aufgabe des U-Bootes...

Der Kommandant des U-Bootes... Die Besatzung des U-Bootes... Die Aufgabe des U-Bootes...

Der Kommandant des U-Bootes... Die Besatzung des U-Bootes... Die Aufgabe des U-Bootes...

Der Kommandant des U-Bootes... Die Besatzung des U-Bootes... Die Aufgabe des U-Bootes...

Der Kommandant des U-Bootes... Die Besatzung des U-Bootes... Die Aufgabe des U-Bootes...

Der Kommandant des U-Bootes... Die Besatzung des U-Bootes... Die Aufgabe des U-Bootes...

Der Kommandant des U-Bootes... Die Besatzung des U-Bootes... Die Aufgabe des U-Bootes...

manchmal, die ihre Aufgabe ebenfalls... Die Aufgabe des U-Bootes...

Der Kommandant des U-Bootes... Die Besatzung des U-Bootes... Die Aufgabe des U-Bootes...

Der Kommandant des U-Bootes... Die Besatzung des U-Bootes... Die Aufgabe des U-Bootes...

Der Kommandant des U-Bootes... Die Besatzung des U-Bootes... Die Aufgabe des U-Bootes...

Der Kommandant des U-Bootes... Die Besatzung des U-Bootes... Die Aufgabe des U-Bootes...

Der Kommandant des U-Bootes... Die Besatzung des U-Bootes... Die Aufgabe des U-Bootes...

Der Kommandant des U-Bootes... Die Besatzung des U-Bootes... Die Aufgabe des U-Bootes...

Der Kommandant des U-Bootes... Die Besatzung des U-Bootes... Die Aufgabe des U-Bootes...

Der Kommandant des U-Bootes... Die Besatzung des U-Bootes... Die Aufgabe des U-Bootes...

Der Kommandant des U-Bootes... Die Besatzung des U-Bootes... Die Aufgabe des U-Bootes...

SANOL'S Antidiabetes... Ein neues Heilmittel für DIABETES... Wirkung in seiner Wirkung...

Seine Wirkung zeigt sich... Die Wirkung des Sanol's...

Seine Wirkung zeigt sich... Die Wirkung des Sanol's...

Seine Wirkung zeigt sich... Die Wirkung des Sanol's...

Seine Wirkung zeigt sich... Die Wirkung des Sanol's...

Seine Wirkung zeigt sich... Die Wirkung des Sanol's...

Seine Wirkung zeigt sich... Die Wirkung des Sanol's...

Seine Wirkung zeigt sich... Die Wirkung des Sanol's...

Seine Wirkung zeigt sich... Die Wirkung des Sanol's...

Seine Wirkung zeigt sich... Die Wirkung des Sanol's...

„Welcher Herr! Gott!“ rief in Verwirrung... Die Wirkung des Sanol's...

„Welcher Herr! Gott!“ rief in Verwirrung... Die Wirkung des Sanol's...

„Welcher Herr! Gott!“ rief in Verwirrung... Die Wirkung des Sanol's...

„Welcher Herr! Gott!“ rief in Verwirrung... Die Wirkung des Sanol's...

„Welcher Herr! Gott!“ rief in Verwirrung... Die Wirkung des Sanol's...

„Welcher Herr! Gott!“ rief in Verwirrung... Die Wirkung des Sanol's...

„Welcher Herr! Gott!“ rief in Verwirrung... Die Wirkung des Sanol's...

„Welcher Herr! Gott!“ rief in Verwirrung... Die Wirkung des Sanol's...

„Welcher Herr! Gott!“ rief in Verwirrung... Die Wirkung des Sanol's...

„Welcher Herr! Gott!“ rief in Verwirrung... Die Wirkung des Sanol's...

Familien-Heilmittel für viele Jahre... Gebrauchte „Fruit-a-ives“ mit den besten Resultaten



George Nelson, 66... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

George Nelson, 66... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

George Nelson, 66... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

George Nelson, 66... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

George Nelson, 66... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

George Nelson, 66... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

George Nelson, 66... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

George Nelson, 66... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

Einige wertvolle Geheimnisse enthüllt... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

Einige wertvolle Geheimnisse enthüllt... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

Einige wertvolle Geheimnisse enthüllt... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

Einige wertvolle Geheimnisse enthüllt... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

Einige wertvolle Geheimnisse enthüllt... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

Einige wertvolle Geheimnisse enthüllt... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

Einige wertvolle Geheimnisse enthüllt... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

Einige wertvolle Geheimnisse enthüllt... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

Einige wertvolle Geheimnisse enthüllt... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

Einige wertvolle Geheimnisse enthüllt... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

Prof. W. C. Woodward... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

Prof. W. C. Woodward... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

Prof. W. C. Woodward... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

Prof. W. C. Woodward... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

Prof. W. C. Woodward... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

Prof. W. C. Woodward... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

Prof. W. C. Woodward... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

Prof. W. C. Woodward... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

Prof. W. C. Woodward... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

Prof. W. C. Woodward... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

Farmer, nur das Beste ist gut genug für Euch! Ontario Seed Co. Successors. Waterloo, Ontario

OUR IDEAL... Ontario Seed Co. Successors. Waterloo, Ontario

CASTORIA... Für Säuglinge und Kinder... IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN

Prinzentod... Ein Erlebnis und dem Krieg... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

Prinzentod... Ein Erlebnis und dem Krieg... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

Prinzentod... Ein Erlebnis und dem Krieg... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

Prinzentod... Ein Erlebnis und dem Krieg... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

Prinzentod... Ein Erlebnis und dem Krieg... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

Erbschaften... I. Lehrenkrauss & Sons... Die Wirkung des Fruit-a-ives...

